



**Das alles ist
Bertelsmann**

BERTELSMANN

Interaktiver Onlinebericht 2023



Den Bertelsmann-Geschäftsbericht finden Sie online unter:
gb2023.bertelsmann.de



Inhalt

- 4 Auf einen Blick – Geschäftsjahr 2023
- 8 Brief des Vorstandsvorsitzenden

Das alles ist Bertelsmann

- 14 Übersicht
- 22 Interview mit Thomas Rabe
- 26 Nationale Media-Champions
- 34 Globale Inhalte
- 40 Globale Dienstleistungen
- 46 Bildung
- 50 Beteiligungen

Unternehmen

- 54 Management
- 56 Strategie
- 60 Corporate Responsibility
- 64 Essentials

- 66 KI@Bertelsmann
- 70 Culture@Bertelsmann
- 76 Die Bertelsmann-Unternehmensbereiche
- 78 Weitere Angaben



Auf einen Blick

Geschäftsjahr 2023

»Wir blicken auf ein gutes Geschäftsjahr 2023 zurück. So steigerten wir unser Konzernergebnis um mehr als 25 Prozent auf 1,3 Milliarden Euro. Es lag damit zum neunten Mal in Folge über einer Milliarde Euro. Bertelsmann profitierte in einem anhaltend herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld von der breiten Aufstellung und den Wachstumsimpulsen unserer Boost-Strategie – allein 2023 lagen die Boost-Investitionen bei 1,4 Milliarden Euro.«

Thomas Rabe
Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann



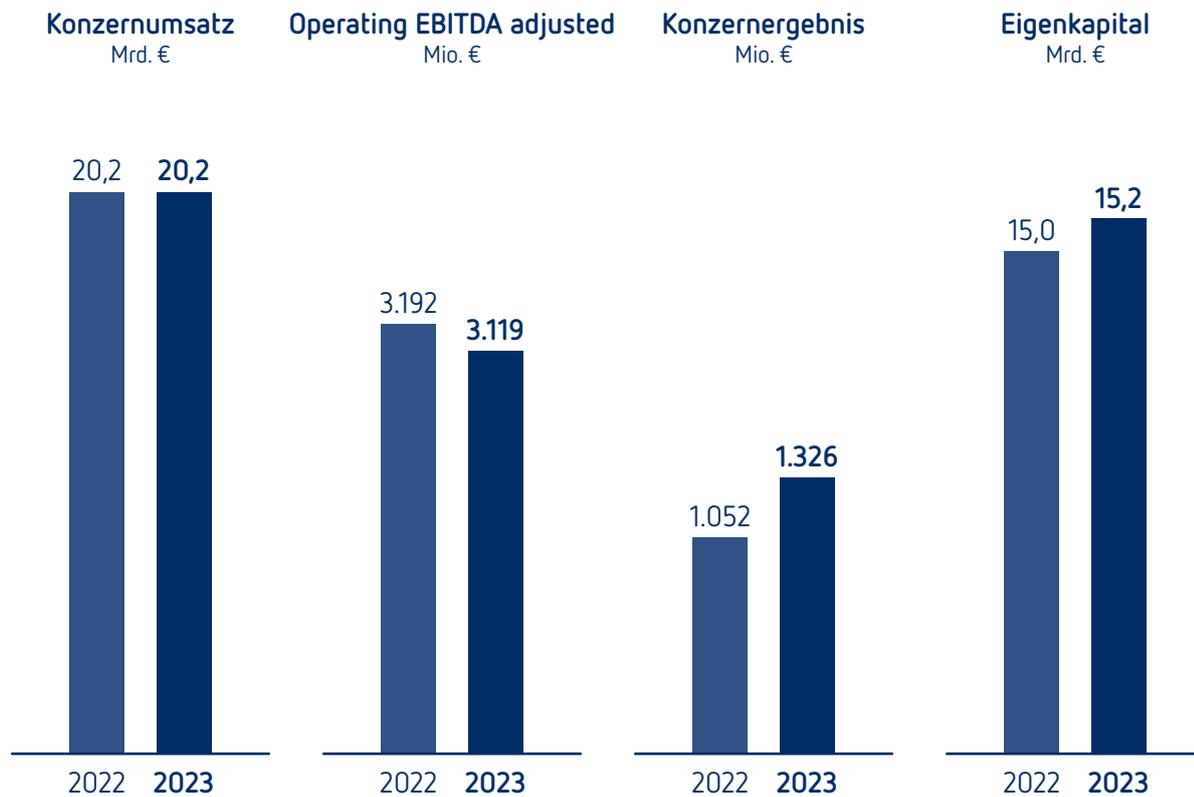
Ausblick 2024

»Bertelsmann verfügt über eine solide Finanzlage. Für das laufende Geschäftsjahr 2024 rechnen wir mit einem moderaten Umsatz- und Ergebnisanstieg in den fortgesetzten Geschäften. Wegen des bereits erfolgten Verkaufs von Majorel sowie der geplanten Verkäufe von RTL Nederland und der DDV Mediengruppe erwarten wir im Ausweis einen starken Umsatz- und Ergebnisrückgang.«

Rolf Hellermann
Finanzvorstand von Bertelsmann



Die wichtigsten Kennzahlen



BERTELSMANN



Penguin
Random
House

BMG

arvato
group

Bertelsmann
Marketing
Services

Bertelsmann
Education Group

BI Bertelsmann
Investments

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen mit mehr als 80.000 Mitarbeitenden, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainment-Unternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 20,2 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

www.bertelsmann.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram, X, LinkedIn, XING, YouTube und Whatsapp.

Kennzahlen

in Mio. €	2023	2022	2021	2020	2019
Geschäftsentwicklung					
Konzernumsatz	20.169	20.245	18.696	17.289	18.023
Operating EBITDA adjusted	3.119	3.192	3.241	3.143	2.887
EBITDA-Marge (in Prozent) ¹⁾	15,5	15,8	17,3	18,2	16,0
Konzernergebnis	1.326	1.052	2.310	1.459	1.091
Investitionen ²⁾	1.438	1.672	1.954	920	1.240
Konzernbilanz					
Eigenkapital	15.165	15.036	13.606	10.725	10.445
Eigenkapitalquote (in Prozent)	46,5	45,8	42,8	36,1	38,2
Bilanzsumme	32.622	32.818	31.769	29.704	27.340
Nettofinanzschulden	2.267	2.249	959	2.055	3.364
Wirtschaftliche Schulden ³⁾	4.713	4.785	3.475	5.207	6.511
Leverage Factor	1,8	1,8	1,3	1,9	2,6
Dividende an die Bertelsmann-Aktionäre	220	220	180	–	180
Genussscheinausschüttung	44	44	44	44	44
Gewinnbeteiligung der Mitarbeiter:innen	74	63	89	88	96

Die in der Tabelle enthaltenen Kennzahlen sind zum Teil sogenannte Alternative Leistungskennzahlen (Alternative Performance Measures, APM), die in den IFRS weder definiert noch beschrieben sind. Detaillierte Erläuterungen hierzu finden sich im Abschnitt „Alternative Leistungskennzahlen“ im zusammengefassten Lagebericht. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht zur angegebenen Summe addieren und Prozentangaben sich nicht genau aus den dargestellten Werten ergeben. Die Vorjahreswerte wurden angepasst. Weitere Erläuterungen finden sich im Abschnitt „Vorjahresinformationen“.

- 1) Operating EBITDA adjusted in Prozent vom Umsatz.
- 2) Nach Berücksichtigung der übernommenen Finanzschulden und Kaufpreiszahlungen für Anteilsaufstockungen an bereits vollkonsolidierten Tochterunternehmen betragen die Investitionen 1.583 Mio. € (2022: 2.168 Mio. €).
- 3) Nettofinanzschulden zuzüglich Pensionsrückstellungen, Genusskapital und Leasingverbindlichkeiten (bis einschließlich des Geschäftsjahres 2022 außerdem abzüglich der kurzfristig liquidierbaren Anlagen in einen Spezialfonds; bis einschließlich des Geschäftsjahres 2021 außerdem abzüglich 50 Prozent des Nominalkapitals der Hybridanleihen).

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde des Hauses Bertelsmann,

wir blicken auf ein gutes Geschäftsjahr 2023 zurück. Der Umsatz von Bertelsmann lag zum zweiten Mal in Folge über der Marke von 20 Milliarden Euro. Er verblieb damit trotz des Verkaufs der Anteile am Customer-Experience-Unternehmen Majorel auf dem Rekordniveau des Vorjahres. Wir steigerten unser Konzernergebnis um mehr als 25 Prozent. Es lag im neunten aufeinanderfolgenden Jahr über einer Milliarde Euro. Bertelsmann profitierte in einem anhaltend herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld von der breiten Aufstellung und den Wachstumsimpulsen unserer Boost-Strategie – allein 2023 lagen die Boost-Investitionen bei 1,4 Milliarden Euro.

Der Konzernumsatz von Bertelsmann blieb mit 20,2 Milliarden Euro und einem Rückgang um -0,4 Prozent stabil auf dem Vorjahresrekordniveau. Das organische Wachstum betrug 0,8 Prozent. Umsatzzuwächsen vor allem in unseren Buchverlags-, Musik- und Bildungsgeschäften standen insbesondere rückläufige TV-Werbeerlöse gegenüber.

Das Operating EBITDA adjusted lag mit 3,1 Milliarden Euro auf dem hohen Vorjahresniveau. Ergebnisanstiege im Bildungsgeschäft der Bertelsmann Education Group sowie in den Dienstleistungsgeschäften der Arvato Group kompensierten den Ergebnisrückgang der RTL Group weitgehend. Das Konzernergebnis lag mit 1,3 Milliarden Euro um 0,3 Milliarden Euro über Vorjahr. Dazu trug insbesondere der Gewinn aus dem Verkauf der Majorel-Anteile bei. Das Eigenkapital von Bertelsmann erhöhte sich auf 15,2 Milliarden Euro. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 46,5 Prozent.

In den Jahren 2021 und 2022 musste Bertelsmann vier geplante Unternehmenstransaktionen absagen, drei davon wegen der ablehnenden Haltung der Wettbewerbsbehörden. Wir haben in der Folge gute alternative strategische Lösungen gefunden: So verlängerte die französische TV-Gruppe Groupe M6 die Senderlizenz ihres Hauptsenders, kündigte ein Investitionsprogramm und ambitionierte Wachstumsziele für den Streaming-Dienst M6+ an und erwarb die Übertragungsrechte für die Fußball-Weltmeisterschaften 2026 und 2030. Im Dezember 2023 vereinbarte die RTL Group den Verkauf von RTL Nederland für 1,1 Milliarden Euro an DPG Media, verbunden mit einer umfassenden strategischen Partnerschaft.



Thomas Rabe
Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann

Penguin Random House erwarb 2023 insgesamt zehn Verlage, unter anderem die Mehrheit an dem stark wachsenden Verlag Sourcebooks in den USA. Und schließlich verkaufte Bertelsmann seine Anteile an dem Customer-Experience-Unternehmen Majorel für rund eine Milliarde Euro an den Marktführer Teleperformance.

Bertelsmann wird künftig das Wachstum mit vier Stoßrichtungen vorantreiben. Die erste Stoßrichtung ist unser Boost-Programm, in das wir seit 2021 bereits 3,9 Milliarden Euro investiert haben. Ziel sind insgesamt fünf bis sieben Milliarden Euro bis Ende 2026. Bei der zweiten Stoßrichtung unserer Strategie, „Next“, geht es um den Aufbau neuer Geschäftsbereiche mit einem langfristigen Umsatzpotenzial von etwa einer Milliarde Euro. Hier sehen wir insbesondere im digitalen Gesundheitsgeschäft in den USA große Chancen. Bei der dritten Stoßrichtung, „Breakout“, geht es um den Ausbau bestehender Geschäfte und die Erweiterung ihrer Wertschöpfungsketten durch das Zusammengehen mit anderen Unternehmen, etwa im Bildungsbereich. Und bei der vierten Stoßrichtung, „Regional Boost“, geht es um den Ausbau unserer Geschäfte in besonders vielversprechenden Regionen. Neben den USA, die in wenigen Jahren den höchsten Anteil zu unserem Konzernumsatz beisteuern werden, stehen Brasilien, Mexiko und Indien im Fokus.

Bertelsmann ist auch im Jahr 2023 bei seinen strategischen Wachstumsprioritäten – Nationale Media-Champions, Globale Inhalte, Globale Dienstleistungen, Bildung, Beteiligungen – gut vorangekommen.

Nationale Media-Champions

Die RTL Group zählte 5,6 Millionen zahlende Abonnent:innen für ihre Streaming-Dienste RTL+ in Deutschland und Ungarn sowie M6+ in Frankreich. Das ist ein Zuwachs von 31 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Sender RTL und Vox belegten Platz eins und zwei unter den beliebtesten Privatsendern in Deutschland und sind Marktführer in der werberelevanten Zielgruppe. Mit der Verlängerung der exklusiven Übertragungs- und Streaming-Rechte für die UEFA Europa League und die UEFA Europa Conference League sicherte sich RTL Deutschland attraktive Sportrechte bis 2027. RTL Ungarn erwarb erstmals die Übertragungsrechte für die UEFA Champions League ab der Saison 2024/25.

Globale Inhalte

Das Video-Produktionsunternehmen Fremantle erzielte große Erfolge mit seinen Unterhaltungsshow, Filmen, Serien und Dokumentationen. Die irische Fremantle-Tochter Element Pictures erhielt elf Oscar-Nominierungen und gewann vier Oscars für „Poor Things“ mit Emma Stone. Insgesamt bekam Fremantle 145 Auszeichnungen. Penguin Random House stockte seine Beteiligung am US-Verlag Sourcebooks auf 53 Prozent auf und erwarb das Verlagsvermögen des US-Sachbuchverlags Callisto Media. Beide gehören zu den am schnellsten wachsenden Verlagen der USA. Zu den größten Bestsellern des Jahres zählte in den USA „Reserve“ von Prinz Harry, ein Titel, der sich dort mehr als drei Millionen und weltweit insgesamt sechs Millionen Mal verkaufte. Die Musiktochter BMG tätigte 30 Katalogerwerbe und kaufte den Songkatalog der britischen Rock- und Popband The Hollies sowie einen maßgeblichen Anteil der Musikbeteiligungen von Paul Simon, darunter die Rechte an den Lizenzentnahmen der Aufnahmen von Simon & Garfunkel.

Globale Dienstleistungen

Der Logistikdienstleister Arvato nahm in den USA, in Spanien und in Polen drei neue Distributionszentren in Betrieb, Arvato Systems gewann im Gesundheitswesen und in der Energiewirtschaft neue Kunden und der Finanzdienstleister Riverty vertiefte Kundenpartnerschaften unter anderem mit dem Unternehmen Easypark. Auch der weltweit tätige Customer-Experience-Dienstleister Majorel, an dem Bertelsmann mit 39,5 Prozent beteiligt war und den der Konzern über die ersten zehn Monate des Jahres vollkonsolidiert hat, wuchs im abgelaufenen Geschäftsjahr dynamisch und baute seine Beziehungen mit Auftraggebern unter anderem aus den Branchen Internet/Hightech, Banken/Versicherungen, Energie/Versorgung und Tourismus weiter aus. Anfang November gab das französische Unternehmen Teleperformance den Vollzug des Ende April angekündigten freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots für alle Majorel-Aktien bekannt. Bertelsmann hat seine Anteile übertragen und dafür neben einem Barpreis von 685 Millionen Euro etwa vier Prozent der Aktien von Teleperformance erhalten.

Bildung

Die Bertelsmann Education Group profitierte vom dynamischen Wachstum von Afya. Das Nasdaq-notierte Bildungsunternehmen ist führender Anbieter für medizinische Aus- und Weiterbildung sowie für digitale Lösungen für Ärzt:innen in Brasilien. Neben dem organischen Geschäftsausbau setzte Afya seine Akquisitionsstrategie weiter fort und erwarb zwei medizinische Hochschulen. Durch die Übernahme erhöhte sich die Zahl der Medizinstudienplätze bei Afya auf 3.163 pro Jahrgang. Aktuell sind damit rund 21.500 Medizinstudierende an Hochschulen von Afya eingeschrieben. Darüber hinaus erweiterten der auf Aus- und Weiterbildung im US-Gesundheitswesen spezialisierte E-Learning-Anbieter Relias und die berufspraktisch orientierte Alliant International University ihr Angebotsportfolio und konnten die Zahl ihrer Kunden bzw. Studierenden ebenfalls steigern.

Beteiligungen

Bertelsmann Investments tätigte im vergangenen Geschäftsjahr 35 Neu- und 16 Folgeinvestitionen in Unternehmen und Fonds und hält damit insgesamt 363 aktive Beteiligungen. 69 Beteiligungen davon sind Investitionen in KI-fokussierte Unternehmen. Der Bereich Bertelsmann Next treibt die Entwicklung neuer Wachstumsbranchen und Geschäftsfelder voran und stärkte im Jahr 2023 sein Engagement insbesondere im Geschäftsfeld Digital Health über diverse Direkt- und Folgeinvestitionen sowie im Geschäftsfeld HR Tech durch Akquisitionen wie beispielsweise von Studyflix, der größten Karriere-Plattform für Schüler:innen und Student:innen im deutschsprachigen Raum. Seit dem Start der Fondsaktivitäten im Jahr 2006 wurden durch das Fondsnetzwerk und die Aktivitäten im Bereich Bertelsmann Next bisher rund 1,9 Milliarden Euro in rund 500 innovative Unternehmen und Fonds investiert.

Liebe Leserinnen und Leser, für 2024 rechnen wir mit einem moderaten Umsatz- und Ergebnisanstieg in den fortgesetzten Geschäften.

Aufgrund des Verkaufs von Majorel sowie des geplanten Verkaufs von RTL Nederland passen wir unsere Umsatz- und Ergebnisziele für das Jahr 2026 an und rechnen fortan mit einem Konzernumsatz von rund 21 Milliarden Euro sowie einem Operating EBITDA adjusted von rund 3,4 Milliarden Euro. Darin nicht enthalten sind die möglichen Zuwächse aus „Breakout“-Investitionen und „Regional Boost“. Durch den Verkauf von Majorel und den geplanten Verkauf RTL Nederland stehen uns erhebliche zusätzliche Mittel für Investitionen und Wachstum zur Verfügung.

Ich freue mich, wenn Sie unser Haus auf dem Weg in die Zukunft weiter begleiten würden.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Bernd', written in a cursive style.



Imagefilm: Das alles ist Bertelsmann



Unter dem Motto „Das alles ist Bertelsmann“ veranschaulicht der Imagefilm die Vielfalt und Internationalität von Bertelsmann. In etwas mehr als zwei Minuten werden die Zuschauer:innen durch die sieben Unternehmensbereiche RTL Group, Penguin Random House, BMG, Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, Bertelsmann Education Group und Bertelsmann Investments geführt.





Die RTL Group begeistert täglich Millionen Menschen mit unzähligen TV-Sendungen, Radio, Zeitschriften und einem immer größeren Streaming-Angebot.

>11.000
Programmstunden
pro Jahr von Fremantle
produziert

>50 TV-Sender
>30 Radiosender
7 Streaming-Dienste
15 Magazinmarken

5,6 Mio.
zahlende Streaming-
Abonent:innen bei
RTL+ in Deutschland
und Ungarn und 6play/
M6+ in Frankreich



Als internationaler Buchverlag bringt Penguin Random House viele der meistgelesenen und beliebtesten Bücher der Welt heraus.

>300
Verlage auf
6 Kontinenten

>80
Nobelpreisträger:innen

>700 Mio.
verkaufte Bücher,
E-Books und Hörbücher
jährlich

BMG

Das Musikunternehmen BMG hat Titel und Aufnahmen vieler der weltweit erfolgreichsten Stars im Repertoire.

Viertgrößtes
Musikunternehmen
weltweit

>3 Mio.
Titel und
Aufnahmen

>70.000
Künstler:innen
und Songwriter



Die Arvato Group ist erfolgreich in der Logistik, bei Finanzdiensten und mit Cloudlösungen für Geschäftskunden.

>2,7 Mio.
Quadratmeter
Lagerfläche

>50 Mio.
Transaktionen in Kauf-
auf-Rechnung-Lösung

54 Petabyte
Speicherkapazität
im Rechenzentrum



Bertelsmann Marketing Services ist einer der führenden Anbieter im Bereich Direktmarketing und Druckdienstleistungen.

>10 Mio.
Interaktionen mit
Konsument:innen pro
Tag

>390 Mio.
Bücher jährlich
produziert

>20 Mio.
Teilnehmer:innen
im eigenen
Kundenbindungs-
programm

Die Bertelsmann Education Group unterstützt
mit ihren Lernangeboten Millionen Menschen auf ihrem Berufsweg.

>30

Universitätsstandorte in
den USA und Brasilien

>50 Prozent
der Psycholog:innen
in Kalifornien von
Alliant ausgebildet

~5 Mio.

Pflegekräfte nutzen
Online-Plattformen



Bertelsmann Investments beteiligt sich weltweit an Hunderten Start-ups und Fonds und baut neue Geschäftsfelder auf.

>20
Unicorns im Portfolio

>350
aktive Beteiligungen

In ~500
innovative Unter-
nehmen und Fonds
investiert



Interview mit Thomas Rabe

Im Interview blickt der Bertelsmann-CEO zurück auf das Geschäftsjahr 2023, erklärt die künftige Strategie des internationalen Medien-, Dienstleistungs- und Bildungskonzerns und äußert seine Erwartungen für die kommenden Jahre.

Herr Rabe, wie ist das Geschäftsjahr 2023 für Bertelsmann gelaufen?

Wir blicken auf ein gutes Geschäftsjahr 2023 zurück. Der Umsatz überschritt zum zweiten Mal in Folge die Marke von 20 Milliarden Euro. Das Konzernergebnis konnten wir um mehr als 25 Prozent steigern. Es lag zum neunten Mal in Folge über einer Milliarde Euro. Bertelsmann profitierte in einem anhaltend herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld von der breiten Aufstellung und den Wachstumsimpulsen unserer Boost-Strategie.

Das heißt konkret?

Umsatzzuwächsen vor allem in unseren Buchverlags-, Musik- und Bildungsgeschäften standen insbesondere rückläufige TV-Werbeerlöse gegenüber. So verblieb der Umsatz von Bertelsmann mit 20,2 Milliarden Euro trotz des Verkaufs der Anteile am Customer-Experience-Unternehmen Majorel im November 2023 und eines herausfordernden Umfelds im TV-Geschäft auf dem Rekordniveau des Vorjahres. Das organische Umsatzwachstum betrug 0,8 Prozent. Das Operating EBITDA adjusted lag mit 3,1 Milliarden Euro auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Ergebnisanstiege im Bildungsgeschäft der Bertelsmann Education Group sowie in den Dienstleistungsgeschäften der Arvato Group kompensierten den Ergebnisrückgang der RTL Group weitgehend.



Und das Konzernergebnis?

Das Konzernergebnis lag mit 1,3 Milliarden Euro erneut über der Milliardenschwelle und 0,3 Milliarden Euro über Vorjahr. Dazu trug insbesondere der Gewinn aus dem Verkauf der Majorel-Anteile bei.

Sie sprechen die Boost-Strategie an. Welche Fortschritte machen Sie hier?

Wir kommen mit dem Boost-Programm für das beschleunigte organische und akquisitorische Wachstum bestehender Geschäfte sehr gut voran und spüren seine Auswirkungen deutlich. Seit 2021 haben wir schon 3,9 Milliarden Euro im Rahmen unserer Boost-Pläne investiert. Allein im vergangenen Jahr waren es 1,4 Milliarden Euro. Ziel bleiben insgesamt fünf bis sieben Milliarden Euro bis Ende 2026; wir sind also auf der Hälfte des Weges. Das ist eines der größten und nachhaltigsten Investitionsprogramme in der Geschichte von Bertelsmann – aber nur eine von vier Stoßrichtungen unserer Strategie für die kommenden Jahre.

Welche weiteren Stoßrichtungen verfolgen Sie?

Bei der zweiten Stoßrichtung unserer Strategie, „Next“, geht es um den Aufbau neuer Geschäftsbereiche mit einem langfristigen Umsatzpotenzial von etwa einer Milliarde Euro. Hier sehen wir insbesondere im digitalen Gesundheitsgeschäft in den USA große Chancen. Bei der dritten Stoßrichtung, „Breakout“, geht es um den Ausbau bestehender Geschäfte und die Erweiterung ihrer Wertschöpfungsketten durch das Zusammengehen mit anderen Unternehmen, etwa im Bildungsbereich. Und bei der vierten Stoßrichtung, „Regional Boost“, geht es um den Ausbau unserer Geschäfte in besonders vielversprechenden Regionen. Neben den USA, die in wenigen Jahren den höchsten Anteil zu unserem Konzernumsatz beisteuern werden, stehen Brasilien, Mexiko und Indien im Fokus. Am Ende ist unser Ziel eine breitere Aufstellung des Konzerns im Sinne seiner Gesellschafter.

In den Jahren 2021 und 2022 lief nicht alles glatt für Bertelsmann, weil große Projekte zumeist an der ablehnenden Haltung verschiedener Wettbewerbsbehörden gescheitert sind oder zu scheitern drohten. Konnten Sie das inzwischen korrigieren oder gar kompensieren?

Mehr als das. In den Jahren 2021 und 2022 musste Bertelsmann in der Tat vier geplante Unternehmenstransaktionen absagen, drei davon wegen der ablehnenden Haltung der Wettbewerbsbehörden. Wir haben in der Folge gute alternative strategische Lösungen gefunden: So verlängerte die französische TV-Gruppe Groupe M6 die Senderlizenz ihres Hauptsenders, kündigte ein Investitionsprogramm und ambitionierte Wachstumsziele für den Streaming-Dienst M6+ an und erwarb die Übertragungsrechte für die Fußball-Weltmeisterschaften 2026 und 2030. Im Dezember 2023 vereinbarte die RTL Group

den Verkauf von RTL Nederland für 1,1 Milliarden Euro an DPG Media, verbunden mit einer umfassenden strategischen Partnerschaft. Penguin Random House erwarb 2023 insgesamt zehn Verlage, unter anderem die Mehrheit an dem stark wachsenden Verlag Sourcebooks in den USA. Und schließlich verkaufte Bertelsmann seine Anteile an dem Customer-Experience-Unternehmen Majorel für rund eine Milliarde Euro an den Marktführer Teleperformance.

Fühlen Sie sich dadurch im Nachhinein in Ihren Auffassungen bestätigt?

Ich bin unverändert der Überzeugung, dass die europäischen Medienmärkte nur durch Konsolidierung im Wettbewerb mit den globalen Tech-Plattformen bestehen können. Nachdem uns ursprünglich geplante Konsolidierungsschritte versagt geblieben sind, haben wir andere Lösungen gefunden, die am Ende demselben – richtigen – Ziel dienen.

Mit welchen Erwartungen blicken Sie denn ganz konkret auf das laufende Geschäftsjahr?

Für das Geschäftsjahr 2024 rechnen wir mit einem moderaten Umsatz- und Ergebnisanstieg in den fortgesetzten Geschäften.

Und langfristig?

Aufgrund des Verkaufs von Majorel sowie des geplanten Verkaufs von RTL Nederland passen wir unsere Umsatz- und Ergebnisziele für das Jahr 2026 an und rechnen fortan mit einem Konzernumsatz von rund 21 Milliarden Euro sowie einem Operating EBITDA adjusted von rund 3,4 Milliarden Euro. Darin nicht enthalten sind die möglichen Zuwächse aus „Breakout“-Investitionen und „Regional Boost“. Durch den Verkauf von Majorel und RTL Nederland stehen uns erhebliche zusätzliche Mittel für Investitionen und Wachstum zur Verfügung.

Nationale Media-Champions



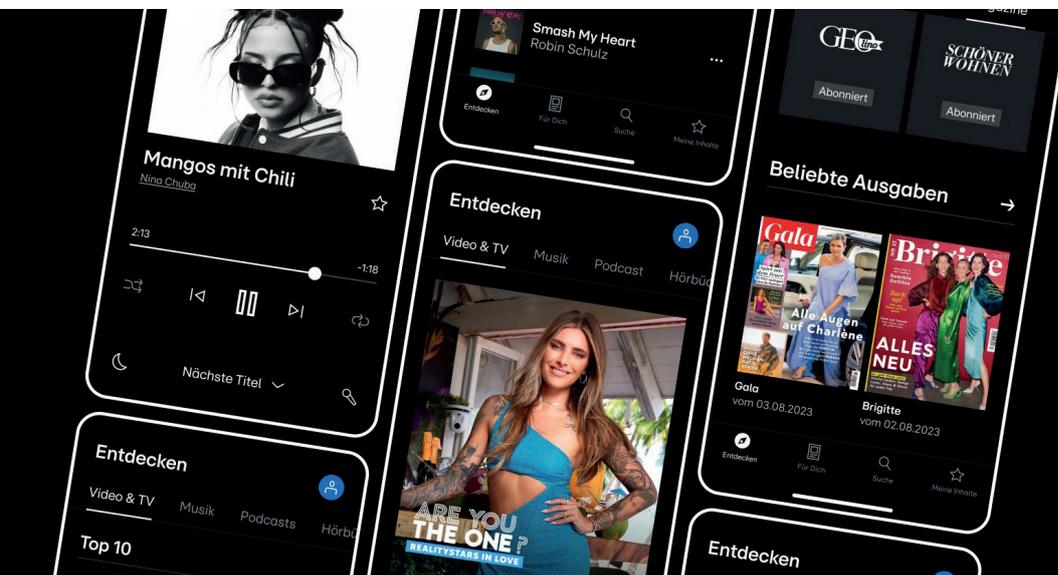
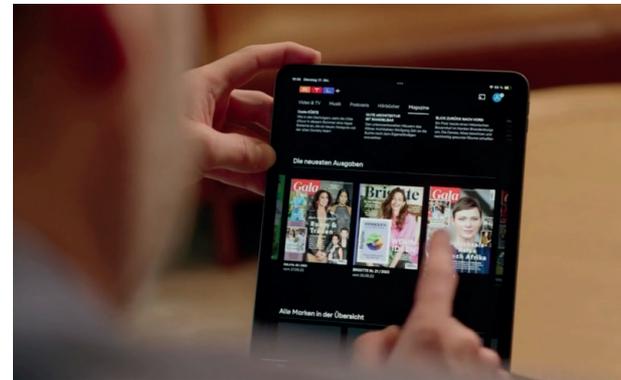
Weitere
Informationen:





RTL Deutschland startet „All Inclusive Entertainment“-Paket

Im August 2023 startet RTL Deutschland mit der Einführung von Deutschlands erster Multimedia-App RTL+, die Video-, Musik-, Podcast-, Hörbuch- und Magazininhalte in einer App bietet. Mit mehr als 55.000 Programmstunden an Video- und TV-Entertainment, über 120 Millionen Musiktiteln, über 100.000 Hörbüchern und Hörspielen von Top-Verlagen und -Autor:innen, mehreren Tausend Podcast-Formaten sowie rund 200 erfolgreichen Eigenproduktionen ist RTL+ das führende deutsche Unterhaltungsangebot im Streaming-Markt. Zu den erfolgreichsten Programmen zählen 2023 eigenproduzierte Reality-Shows wie „Das Sommerhaus der Stars“ und „Temptation Island“ sowie fiktionale Serien wie „Sisi“ und „Neue Geschichten vom Pumuckl“. Zu den erfolgreichsten Dokumentationen zählen „Sterben für Anfänger“ und „Zverev – der Unvollendete“. Auch das Fußballspiel AS Monaco gegen Bayer Leverkusen ist 2023 ein Publikumsmagnet für RTL+.



4,9 Mio.
Abonnent:innen bei
RTL+ in Deutschland



NFL erreicht bei RTL mehr Menschen als jemals zuvor im deutschen TV

Mit zahlreichen Bestwerten übertreffen RTL Deutschland und die US-amerikanische National Football League (NFL) in ihrem ersten gemeinsamen Jahr alle Erwartungen. Durch hohe Investitionen in medienübergreifende Angebote mit neuen TV-Magazinen, Audio-Inhalten und Streaming-Angeboten erreicht die US-Profiliga mehr Menschen als je zuvor in Deutschland. Besonders erfolgreich laufen die Spiele beim jungen Publikum: Mit einem Marktanteil von insgesamt 23,0 Prozent punktet RTL vor allem bei jungen Männern (14 bis 29 Jahre) zum Kick-off um 22 Uhr und erreicht damit eine für die Vermarktung wichtige Zielgruppe im linearen TV. Nach 18 Wochen der Regular Season übertrifft RTL sowohl in der Gesamtreichweite als auch in allen werberelevanten Zielgruppen den Schnitt der Vorjahressaison.



RTL Deutschland präsentiert Pumuckl mit KI-generierter Originalstimme

Künstliche Intelligenz ist 2023 ein wesentlicher Treiber für die innovativen Projekte der RTL Group. Auch bei der Produktion einer neuen Serie wird KI erstmals umfänglich und prominent eingesetzt. Pumuckl kehrt zurück auf den Bildschirm – und mit ihm die Stimme des 2005 verstorbenen Hans Clarin: Mittels künstlicher Intelligenz wird die Stimme des Schauspielers und Kabarettisten Maximilian Schafroth in die unverkennbare Pumuckl-Stimme Hans Clarins umgewandelt. Die innovative Vertonung wird in Abstimmung mit der Familie Hans Clarins umgesetzt. Selbst für Familienmitglieder ist der Unterschied zum Original kaum erkennbar. Für alte und neue Fans des rothaarigen Kobolds stellt RTL+ exklusiv beide Stimmversionen parallel zum Streamen bereit.



Pumuckl
kehrt nach über
30 Jahren
mit KI-Stimme zurück



RTL Deutschland und Sky Deutschland vereinbaren strategische Content-Partnerschaft

Im Dezember kündigen Sky Deutschland und RTL Deutschland eine strategische zweijährige Content-Partnerschaft an. Die innovative und auf dem deutschen TV-Markt bislang einzigartige Partnerschaft hat das Ziel, durch den Austausch von Inhalten sowohl Sky- als auch RTL-Zuschauer:innen einen größeren Mehrwert zu bieten. Neben hochklassigen Fiction-Formaten von Sky wie „Der Pass“ oder „Das Boot“ gehört die Sublizenzierung von Formel-1-Rennen für RTL Deutschland und von Spielen der UEFA Europa League sowie der UEFA Europa Conference League für Sky Deutschland zur Vereinbarung. Hinzu kommen weitere Highlight-Rechte und Sky-Fiction-Blockbuster.



„Stern“ ist das meistgelesene Magazin in Deutschland

Erfolgreich Geschichten erzählen, über die Deutschland spricht: In der jüngsten Reichweiten-Auswertung ma Pressemedien 2024 der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e. V. (agma) ist „Stern“ der große Gewinner. Mit 3,88 Millionen Leser:innen liegt das Magazin klar vor „Spiegel“ (3,60 Mio.) und „Focus“ (3,11 Mio.) und ist damit wieder die größte freiverkäufliche Publikumszeitschrift. Auch digital schreitet der Ausbau voran. Bis 2025 sollen rund 80 Millionen Euro in das neu aufgestellte Publishing-Geschäft von RTL Deutschland mit den Kernmarken „Stern“, „Geo“, „Brigitte“ und „Gala“ investiert werden, davon allein 30 Millionen Euro in den Ausbau des Bezahlangebots Stern+. Anlässlich seines 75-jährigen Bestehens veröffentlicht der „Stern“ im September eine Retrospektive mit Bildern aus den vergangenen 75 Jahren und eine Sonderausgabe zum Jubiläum.



3,88 Mio.
„Stern“-Leser:innen
in 2023





„De Verraders“ feiert in immer mehr Ländern Erfolge

Das von RTL Nederland mitentwickelte TV-Showformat „De Verraders“ feiert internationale Erfolge: Seit dem Start in den Niederlanden 2021 und einer Rose d’Or in der Kategorie „Reality and Factual Entertainment“ 2022 wurde „De Verraders“ in mittlerweile 25 Länder verkauft. Nach beachtlichen Erfolgen in den USA, Großbritannien, Frankreich, Neuseeland, Spanien, Norwegen, Australien, Belgien und Deutschland („Die Verräter“) können sich Zuschauer:innen 2023 auch in Dänemark und Finnland auf das psychologische Strategiespiel freuen – in Finnland produziert von Fremantle. Und auch in Ungarn ist mit „Az Árulók – Gyilkosság a kastélyban“ (Verräter – Mord im Schloss) das aufregende Spiel um Schein und Sein 2023 erstmals zu sehen.



TV-Showformat
weltweit in
25
TV-Märkte verkauft

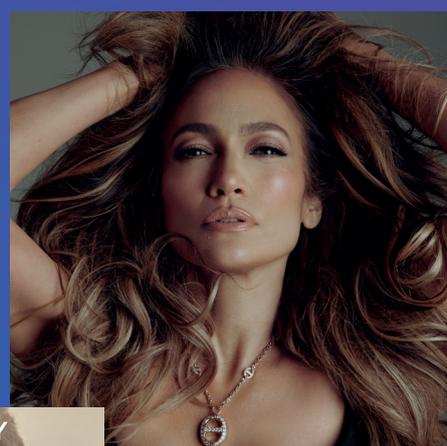


Groupe M6 sichert sich attraktive Sportrechte

In Frankreich sichert sich die Groupe M6 2023 mehrere attraktive Sportrechte, darunter Live-Spiele der Frauenfußball-Weltmeisterschaft, der Rugby-Weltmeisterschaft in Frankreich und der NFL. 2024 teilt sich die Groupe M6 die frei empfangbaren TV-Rechte für 25 Spiele der UEFA Euro 2024 mit TF1 und überträgt davon 13 Spiele inklusive des Finales. 2023 können sich Zuschauer:innen über innovative Formate freuen: Neben der Premiere des neuen, aus Belgien stammenden Adventure-Reality-Formats „Destination X“ auf M6 führt die Groupe M6 eine digitale interaktive Plattform auf 6play.fr und in der 6play-App ein, um den Zuschauer:innen die Möglichkeit zu geben, aktiv am Abenteuer teilzunehmen.



Globale Inhalte



Weitere
Informationen:



Zahlreiche Nominierungen und Auszeichnungen für Fremantle-Produktionen

Im Bereich Drama und Film kann Fremantle 2023 große kreative Erfolge aufweisen und wird mit insgesamt 145 Preisen ausgezeichnet (2022: 115), darunter zwei Golden Globe Awards und der Goldene Löwe für den Film „Poor Things“ des Fremantle-Unternehmens Element Pictures. 2024 gewinnt „Poor Things“ vier Oscars von elf Nominierungen bei den Academy Awards sowie fünf BAFTAs (British Academy Film Awards). Während The Apartment Pictures bei den Filmfestspielen von Venedig für die beste Schauspielerin (Cailee Spaeny für „Priscilla“) ausgezeichnet wird, gewinnt „C'è Ancora Domani“ („There's Still Tomorrow“) von Wildside drei Preise auf dem Filmfestival in Rom und ist mit mehr als 5 Millionen Besucher:innen seit Kinostart im Oktober der erfolgreichste Film 2023 in Italien.



4 Oscars,
2 Golden Globes &
5 BAFTAs
für „Poor Things“



Fremantle setzt verstärkt auf Dokumentationen

Fremantle baut 2023 sein Geschäft mit Dokumentationen aus: Im März startet das globale Unternehmen sein neues Label Undeniable, das sich auf die Produktion von erstklassigen Dokumentarfilmen wie „The Second Woman“ mit Ruth Wilson und „Devo“, einem gemeinsamen Film mit BMG, Warner Music Entertainment und Undeniable über die New-Wave-Band Devo, konzentriert. „House of Kardashian“, eine nachdenklich stimmende Dokuserie über das Leben der Familie Kardashian-Jenner, produziert von Fremantles 72 Films, startet 2023 auf Sky.

„Waco: American Apocalypse“, eine vom Fremantle-Label Original Productions für Netflix produzierte Dokuserie, rangiert 2023 in 13 Ländern weltweit, darunter Großbritannien und die USA, unter den Top Ten der Netflix-Fernsehserien mit 43 Millionen gesehenen Stunden alleine in der ersten Jahreshälfte. „Waco: American Apocalypse“ enthält bisher unveröffentlichte Aufnahmen vom 51-tägigen Belagerungszustand zwischen einer schwer bewaffneten Sekte und den Bundesbehörden FBI und ATF im Jahr 1993. Mit den oscar-nominierten Produzenten Edward Berger und Amy Berg werden zudem exklusive First-Look-Vereinbarungen zur Entwicklung einer neuen Reihe von Premium-Dokumentationen geschlossen.



43 Mio.
Stunden Streaming
der Waco-Doku
im 1. Hj. 2023

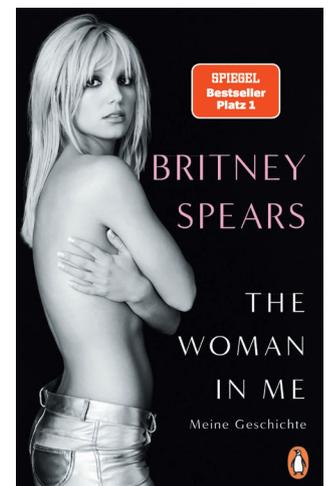
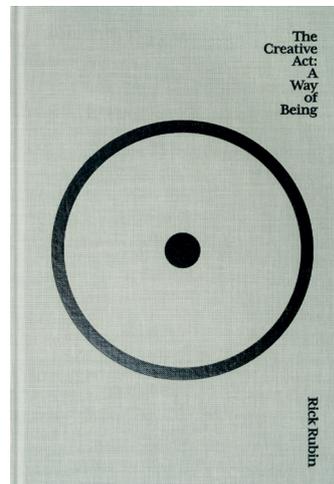
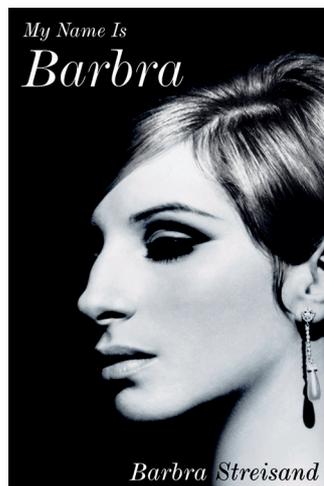
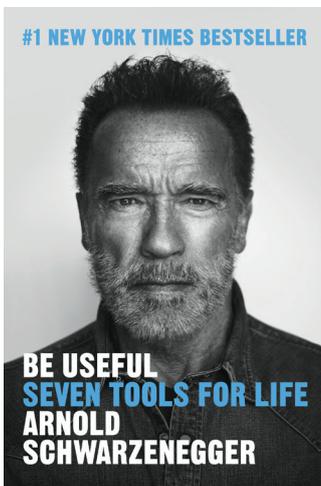
Memoiren von Prinz Harry verkaufen sich millionenfach

Zahlreiche Prominente aus Unterhaltung, Sport und Politik veröffentlichen 2023 ihre autobiografischen Werke und Ratgeber über die Bertelsmann-Buchsparte – und erzielen damit Bestseller. Im Januar veröffentlicht Penguin Random House weltweit in all seinen Märkten „Spare“, die Memoiren von Prinz Harry. „Spare“ ist mit rund sechs Millionen verkauften Exemplaren in allen Formaten für die Verlagsgruppe und die Buchbranche insgesamt das meistverkaufte Buch des Jahres.

Für Penguin Random House U.S. sind daneben auch „My Name Is Barbra“ von Barbra Streisand, „Be Useful: Seven Tools for Life“ von Arnold Schwarzenegger und „The Creative Act“ des mehrfachen Grammy-Gewinners Rick Rubin große Erfolge. Dazu veröffentlichen Penguin-Random-House-Verlage die deutsch-, spanisch- und portugiesischsprachigen Ausgaben des Bestsellers „The Woman in Me“ von Britney Spears. Neben vielen internationalen Buchpreisen erhalten Autor:innen von Penguin Random House 2023 allein vier Pulitzer-Preise.



6 Mio.
verkaufte Exemplare
von „Spare“ weltweit



Die Verlagsfamilie wächst weiter

Penguin Random House führt sein Wachstum 2023 organisch sowie mit der Akquisition kleiner und mittelgroßer Verlage fort. So erhöht die Verlagsgruppe in den USA ihren Anteil an dem schnell wachsenden unabhängigen Verlag Sourcebooks auf eine 53-prozentige Mehrheit und kauft über Sourcebooks das Verlagsvermögen des Sachbuchverlags Callisto Media. Ebenfalls in den USA wird Hay House übernommen, einer der führenden Verlage für die Bereiche Selbsthilfe, Gesundheit und Wellness. Zudem kauft Penguin Random House die Rechte an dem 200 Titel umfassenden Katalog von „The Boxcar Children“, einer der klassischen Kinderbuchreihen der US-Literatur.

In Spanien erwirbt die Penguin Random House Grupo Editorial den Verlag Roca Editorial, einen der zehn größten unabhängigen Buchverlage des Landes. In Großbritannien gehört nun der Sachbuchverlag Hardie Grant UK genauso zu Penguin Random House wie der Schulbuchverlag Berlut Books in Südafrika. Und in Deutschland wurde der größte Teil des Verlagsvermögens des Selbsthilfe- und Gesundheitsverlags Kamphausen von der Bertelsmann-Buchsparte erworben.



BMG

BMG versorgt Spotify und Apple Music direkt

2023 nimmt BMG den digitalen Vertrieb seines Recorded-Music-Katalogs erfolgreich in die eigenen Hände. Die Bertelsmann-Musiktochter stellt nun einen Katalog von rund einer halben Million Aufnahmen direkt auf Streaming-Plattformen wie Spotify und Apple Music zur Verfügung – eine Aufgabe, die zuvor ausgelagert war. Dieser Schritt markiert die größte Veränderung in der Strategie für den Bereich Recorded Music in der Geschichte von BMG. Das Digitalgeschäft von BMG ist mittlerweile auf 80 Milliarden Streams jährlich angewachsen.

Zudem kündigt BMG die Verlagerung des Vertriebs seiner physischen Musikformate – also LPs und CDs – für Tausende von BMG-Künstler:innen in den Bereich Commercial Services der Universal Music Group an. Der Übergang soll bis Ende 2024 vollständig abgeschlossen sein.



80 Mrd.
jährliche Streams
von BMG-Inhalten

BMG

Weitere Weltstars kommen zu BMG

BMG baut seinen Katalog 2023 mit insgesamt 30 Akquisitionen weiter aus. BMG erwirbt Rechte oder Tantiemenpakete von Künstler:innen und Songwritern, darunter die Bands The Hollies und Nena, der Musiker und Songwriter Paul Simon, das Eurodance-Musikprojekt Snap!, der Sänger Dope Lemon und die Künstler Martin Solveig und Alain Chamfort.

Zu den Künstler:innen, die 2023 neue Verträge mit BMG unterzeichnen, gehören Superstar Jennifer Lopez, der Rapper Wiz Khalifa, die Punkband Sum 41 und der Rockmusiker Corey Taylor. Dazu verlängern Superstar-Streamer wie Pitbull und Robin Schulz sowie die Erben des Rappers Juice WRLD ihre langjährigen Musikverlagsverträge mit BMG. Im Label-Bereich sichert sich BMG die Rechte für die Veröffentlichung von George Harrisons Solokatalog. Damit sind die Recorded-Rechte und der Verlagskatalog des Ex-Beatles erstmals unter einem Dach vereint, nämlich unter dem von BMG/Dark Horse Records.



30
Katalogakquisitionen
in 2023

Globale Dienstleistungen



Weitere
Informationen:



Arvato treibt Automatisierung voran

Arvato verfolgt seine Automatisierungsstrategie weiter und implementiert an verschiedenen Standorten nach und nach neue Autostore-Anlagen für eine effizientere Lagerhaltung und hochmoderne Shuttle-Systeme für automatisierten Transport in den Logistikzentren. In Betrieb gehen 2023 ein Shuttle-System in Dorsten (Deutschland) sowie jeweils eine Autostore-Anlage in Gennep (Niederlande) und Hams Hall (Großbritannien). Ende des Jahres sind damit bei Arvato acht Autostore- und sechs Shuttle-Anlagen im Einsatz, weitere sind geplant.

Darüber hinaus geht der Supply-Chain- und E-Commerce-Dienstleister eine Kooperation mit Boston Dynamics ein, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung von hochmobilen Robotern. Die ersten „Stretch“-Roboter sollen am US-Standort Louisville eingesetzt werden; sie können Pakete aus Lastwagen und Containern entladen. Solche Robotiklösungen vervollständigen als Baustein der „Warehouse Automation Toolbox“ die Prozesskette mit robotergestützter Palettierung im Wareneingang und Palettentransport durch fahrerlose Transportsysteme hin zu einem vollautomatischen Wareneingangsprozess.



8 Autostore- &
6 Shuttle-Anlagen
im Einsatz



Riverty vertieft Tätigkeiten in der Mobilitätsbranche

Durch den Ausbau der Zusammenarbeit mit Europas größtem Parking-App-Provider Easypark in den Niederlanden und in Belgien stellt Riverty im Bereich Payment-Services die Weichen für nachhaltiges Wachstum. Im Bereich Parken und bei darauf zugeschnittenen Produkten („Freeflow Payments“, „Control Sanctions“) erreicht der Finanzdienstleister eine starke Marktposition in europäischen Zielmärkten.

Ein weiterer großer Kunde aus dem Segment Mobilität, mit dem Riverty die Zusammenarbeit im Jahr 2023 vertiefen kann, sind die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG). Der Finanzdienstleister übernimmt künftig zusätzlich zum bisherigen Inkassogeschäft die Abwicklung aller Fahrkartenverkäufe. Die Kooperation mit dem größten deutschen Nahverkehrsunternehmen dient als Referenz bei weiteren Ausschreibungen. Riverty kann seine Dienstleistungen für den europäischen Ladeinfrastrukturanbieter Ionity auf dessen Geschäftskunden ausweiten und ist nun für Ionity in 21 Ländern sowohl im B2C- als auch im B2B-Bereich tätig.



RIVERTY

Changing perspectives on financial solutions

riverty.com

20 Mio.
jährliche
Transaktionen
perspektivisch für
BVG

Arvato Systems ebnet Unternehmen den Weg in die Cloud

Arvato Systems startet das Serviceangebot „Avvia“ für den standardisierten und automatisierten Roll-out moderner Cloud-IT. Vorgefertigte Module, Templates und Services von „Avvia“ gehen in einem Best-Practices-Baukasten auf, mit dem sich eine skalierbare Cloud-IT nicht nur bedarfsgerecht und flexibel zusammenstellen, sondern auch unternehmensweit verfügbar machen und betreiben lässt. Dank Automatisierung und Standardisierung können Unternehmen mit Hilfe von Arvato Systems große finanzielle und zeitliche Einsparpotenziale entlang des kompletten Produktlebenszyklus heben: von der Konzeption über die Migration bis hin zum Betrieb in Single-, Hybrid- und Multi-Cloud-Umgebungen.

Mit kubus IT, Tochter und IT-Dienstleister von AOK Bayern und AOK Plus, gewinnt Arvato Systems einen neuen strategischen Ankerkunden für den Health-Bereich und stärkt damit seine Position im deutschen Gesundheitswesen. Ziel ist es, die digitale Transformation für die rund 17.000 Mitarbeitenden von AOK Plus und AOK Bayern voranzubringen.

Digitale
Transformation für
~17.000
Mitarbeitende im
Gesundheitswesen



Bertelsmann überträgt Majorel-Beteiligung an Teleperformance

Teleperformance verkündet den Vollzug eines zuvor angekündigten freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots für alle Aktien des globalen Customer-Experience(CX)-Unternehmens Majorel. Bertelsmann und die Saham Group als Mitgründer und-gesellschafter hielten bislang jeweils 39,5 Prozent an Majorel. Saham und Bertelsmann werden jeweils mit rund vier Prozent neue Aktionäre von Teleperformance. Bertelsmann sieht in der Transaktion von Majorel an Teleperformance eine Chance für weiteres Wachstum des CX-Anbieters. Der Konzern hatte Majorel in den vergangenen Jahren mit ausgebaut.



2018 hatten Bertelsmann und die Saham Group bekanntgegeben, ihre weltweiten Customer-Experience-Geschäfte zu einem Gemeinschaftsunternehmen zusammenzulegen, das seit Anfang 2019 unter dem Namen Majorel firmierte. 2021 folgten die Börsennotierung an der Euronext Amsterdam und die erfolgreiche Platzierung von rund 20 Prozent der Aktien am Kapitalmarkt. Im Geschäftsjahr 2022 verzeichnete das Dienstleistungsunternehmen mit rund 82.000 Mitarbeitenden ein Umsatzwachstum um 16 Prozent auf 2,1 Milliarden Euro.



Neue Dachmarke für Direktmarketing- und Druckgeschäfte

Die Direktmarketing- und Druckaktivitäten, vormals Bertelsmann Printing Group, treten seit April unter der Dachmarke Bertelsmann Marketing Services auf. Hintergrund sind die großen Veränderungen im Markt seit der Gründung der Bertelsmann Printing Group im Jahr 2016. Der Unternehmensbereich bündelt schon lange nicht nur die Druckaktivitäten von Bertelsmann, sondern auch Marketingdienstleistungen. Der neue Name bildet künftig das komplette Spektrum des Geschäftsbereichs ab.

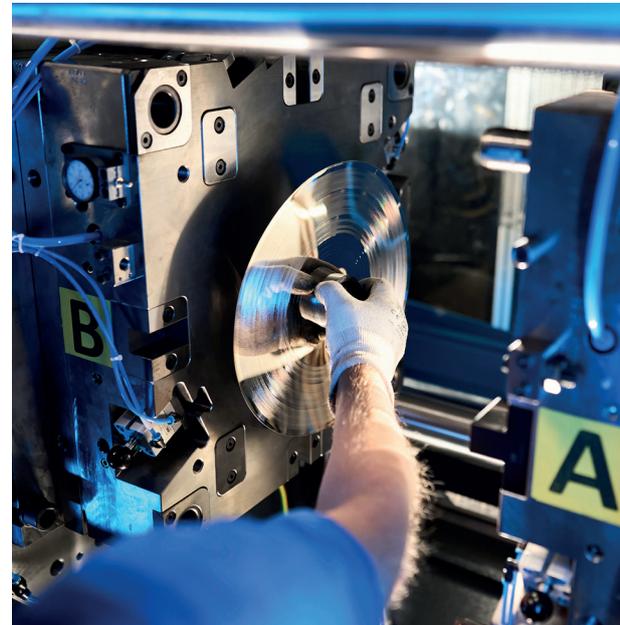


Im Zuge der Neufirmierungen finden die Content-Agentur Territory und der Employer-Branding-Spezialist Embrace eine neue organisatorische Zuordnung innerhalb des Bertelsmann-Konzernportfolios. Territory wird mit seinen mehr als 800 Mitarbeiter:innen in die Einheit Bertelsmann Marketing Services integriert. Die unter der Marke Embrace zusammengefassten Recruiting- und Employer-Branding-Angebote von Territory werden aus der Agentur herausgelöst und in den Unternehmensbereich Bertelsmann Investments überführt.

Sonopress produziert nach 30 Jahren wieder Langspielplatten

1992 endete bei Sonopress in Gütersloh die Schallplattenproduktion. 30 Jahre später ist die schwarze Scheibe wieder da: Der international tätige Replikationsdienstleister beginnt Ende März erneut mit der LP-Fertigung. Allerdings zunächst nicht am heimatlichen Stammsitz, sondern am Standort des Partners Media Industries im französischen Sainte-Marguerite. Die neuen Vinylkapazitäten kommen vor allem der Konzernschwester BMG zugute.

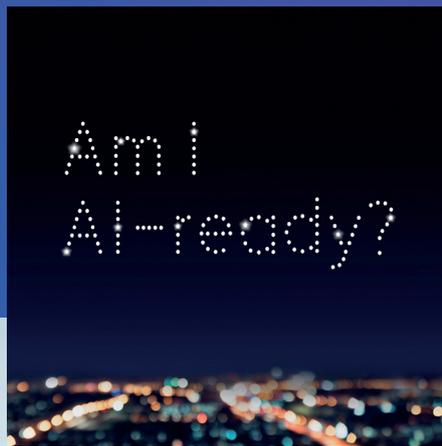
Von 1958 bis 1992 hatte Sonopress allein in Gütersloh insgesamt mehr als eine Milliarde LPs produziert, der Standort zählte zu den weltweit größten Produktionsstätten für Schallplatten. Dort nimmt Sonopress im Herbst 2023 eine erste Produktionslinie für neuartige, deutlich umweltschonendere Langspielplatten mit dem Namen „Eco Record“ in Betrieb. Als Basismaterial dient recycelbares PET, zudem werden im Vergleich zum herkömmlichen Verfahren der Vinylproduktion Energieeinsparungen von bis zu 85 Prozent erzielt.



LP-Produktion
nach
30 Jahren
wieder in
Gütersloh gestartet



Bildung



Weitere
Informationen:



BERTELSMANN

Bertelsmann-Digitalkampagne erreicht 240 Millionen Kontakte

Im Rahmen der „Tech & Data Scholarship“-Initiative vergibt Bertelsmann über einen Zeitraum von drei Jahren wieder 50.000 Stipendien an Interessierte aus aller Welt und an Mitarbeitende des Konzerns. Sie können sich in Zukunftstechnologien wie Datenmanagement und Künstliche Intelligenz, Software Development und Data Engineering sowie Cybersecurity fortbilden.

Auf die Stipendieninitiative aufmerksam macht die im Oktober gestartete Medienkampagne „Am I AI-ready?“, mit der Bertelsmann über TV-Spots, Print-Anzeigen, Online-Werbeschaltungen, Social-Media-Beiträge und eine eigene Landingpage rund 240 Millionen Kontakte erreicht, knapp dreimal so viel wie bei der Kampagne 2022. Damit summiert sich die Zahl der Kontakte, die Bertelsmann seit der ersten von bisher fünf Digitalkampagnen im Jahr 2019 erreicht hat, auf mehr als 441 Millionen. Für die Tech-&-Data-Stipendien gingen seit 2019 rund 227.000 Bewerbungen aus 190 Ländern ein.



Seit 2019 insgesamt
>441 Mio.
Kontakte weltweit
erreicht



21.000 Medizin-Studierende setzen auf Afya

Der brasilianische Bildungsanbieter Afya übernimmt zu Beginn des Jahres 100 Prozent der Sociedade Educacional e Cultural Sergipe DelRey. Zu DelRey gehören das Centro Universitário Tiradentes (UNIT) Alagoas und die Faculdade Tiradentes (FITS) Jaboatão dos Guararapes, zwei medizinische Hochschulen im Nordosten Brasiliens mit zusammen 340 Studienplätzen. Durch die Übernahme erhöht sich die Zahl der Medizinstudienplätze auf 3.163 pro Jahrgang und auf aktuell rund 21.000 Studierende insgesamt.

Im Herbst erwirbt Afya über seine hundertprozentige Tochtergesellschaft Afya Participações weitere 15 Prozent der Anteile an der Bildungseinrichtung Centro de Ciências em Saúde de Itajubá im Bundesstaat Minas Gerais. Sie verfügt über 87 zugelassene Medizinstudienplätze und gehört seitdem zu 75 Prozent zu Afya. Außerdem wird Afya wieder in den „Gender-Equality Index (GEI)“ des US-Wirtschaftsinformationsdienstes Bloomberg aufgenommen sowie als „Great Place to Work (GPTW)“ ausgezeichnet und von der brasilianischen Presse unter anderem als „innovativstes Bildungsunternehmen“ geehrt.



35 Afya-
Standorte
in Brasilien

Alliant eröffnet neuen Campus für Krankenpflege-Studiengänge in Phoenix

Im April eröffnet die Alliant International University mit der „School of Nursing and Health Sciences“ in Phoenix, USA, ihren neunten Campus. Dort werden die Studierenden zum „Bachelor of Science in Nursing (BSN)“ und „Direct Entry Master in Nursing (DEMSN)“ ausgebildet. Zusätzlich wird der Online-Studiengang „Master in Nursing Administration (Nurse Executive)“ eingeführt. Ziel ist es jeweils, Wissenschaft und Praxis miteinander zu verbinden; für alle Ausbildungsberufe wird in den nächsten Jahren ein erhebliches Wachstum erwartet. Die neuen Angebote stehen im Einklang mit den Bemühungen von Alliant, durch die Ausbildung kompetenter Fachkräfte in stark nachgefragten und wichtigen Berufen einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten, wie dies bereits in den Bereichen Pädagogik und Psychologie der Fall ist.



~50.000
Mitglieder im
Alliant-Alumni-
Netzwerk

Relias-Plattform und Learner App jetzt noch kundenorientierter

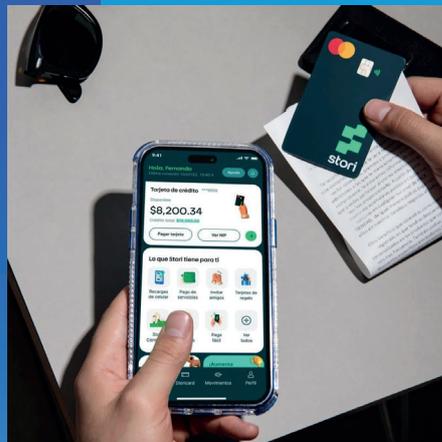
Relias, US-amerikanischer Marktführer im Bereich der Onlinebildung und -schulung für Fachkräfte im Gesundheitswesen, nimmt vielfältige Verbesserungen an seinen digitalen Lern- und Serviceplattformen vor. So führt das Unternehmen neue Funktionen ein, die die Benutzerfreundlichkeit erhöhen und den Zeitaufwand für die Zuweisung von Compliance-Schulungen reduzieren. Die Relias Learner App unterstützt bis zu sechs verschiedene Sprachen und ist eng mit der Onlineplattform verknüpft, sodass die Mitarbeitenden im Gesundheitswesen ihre Schulungen zeitlich und räumlich flexibel absolvieren können. Die Onlineplattform Nurse.com wird im Oktober durch ein Jobportal erweitert, das qualifizierten Pflegekräften mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz geeignete Stellenangebote vorschlägt.

Relias wird 2023 mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet („EdTech Breakthrough Award“, „Star Award“, „Leader in Diversity“ und „Diversity and Inclusion in Tech Award“) und belegt vordere Plätze in wichtigen Rankings („Top 100 Healthcare Technology Companies of 2023“, „Corporate Equality Index (CEI) 2023–2024“).

~4,5 Mio.
Pflegekräfte lernen
mit Relias



Beteiligungen



Weitere Informationen:



Bertelsmann Investments erweitert HR-Tech-Portfolio

Mit der Übernahme der Karriereplattform Studyflix im Juli sowie der Ankündigung des Erwerbs des HR-Lösungsanbieters Milch & Zucker im Dezember setzt Bertelsmann Investments den Ausbau seiner Tochter Embrace zu einem führenden HR-Tech-Unternehmen fort. Studyflix ist die größte Karriereplattform für Schüler:innen und Student:innen im deutschsprachigen Raum. Zusammen mit den Embrace-Plattformen Ausbildung.de, MeinPraktikum.de und Trainee.de werden monatlich rund neun Millionen Nutzer:innen erreicht. Zu Milch & Zucker gehören unter anderem das durch KI-Anwendungen gestützte Stellenanzeigen- und Bewerbermanagement-System BeeSite sowie eine HR-Marketing-Agentur und der Online-Stellenmarkt JobStairs.

9 Mio.
monatliche
Nutzer:innen der
Embrace- &
Studyflix-Plattformen



Ausbau des Bereichs Digital Health

Mit einer Reihe von Investitionen baut Bertelsmann Investments 2023 seinen Bereich Digital Health weiter aus. So beteiligt sich BI am Berliner Gesundheitstechnologie-Unternehmen Patient21, am deutschen Gesundheits-Start-up Onqo Health, an Quant Health aus Tel Aviv, an der neuseeländischen Author-it Software Corporation (ASC), am britischen Start-up Doccla und am Londoner KI-Start-up Phare Health. Insgesamt hat BI seit 2022 rund 90 Millionen Euro in den digitalen Gesundheitsmarkt investiert.

Seit 2022
~90 Mio. €
in digitalen
Gesundheitsmarkt
investiert



DDV-Mediengruppe

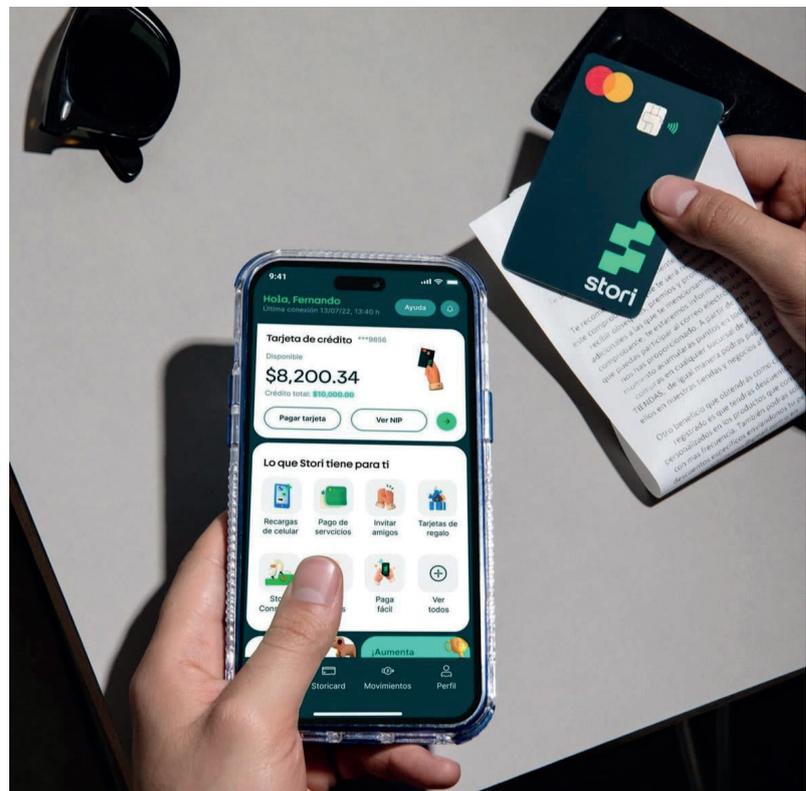
Bertelsmann Investments kündigt zum Jahreswechsel den Verkauf seines Mehrheitsanteils an der DDV Mediengruppe an die Madsack Mediengruppe an. Die DDV Mediengruppe mit Sitz in Dresden gibt unter anderem die „Sächsische Zeitung“ heraus. Der Erwerb muss noch von der zuständigen Kartellbehörde genehmigt werden. Seit Anfang 2022 gehörte die DDV Mediengruppe zu Bertelsmann Investments, vorher zum Bertelsmann-Unternehmensbereich Gruner + Jahr. Der BI-Anteil an der Gruppe beträgt 60 Prozent, die restlichen 40 Prozent gehören der Deutschen Druck- und Verlagsgesellschaft, deren Anteil die Madsack Mediengruppe ebenfalls erwirbt.



BI-Beteiligung Stori ist ein „Unicorn“

Bereits seit 2020 ist Bertelsmann Investments über seinen chinesischen Investmentfonds BAI an dem mexikanischen Fintech-Start-up Stori beteiligt. Stori wurde 2018 von einem Expert:innen-Team aus den Bereichen Banking, Technology, Risk Management und Marketing aus Mexiko, den USA und China gegründet und hat sich seitdem zu einer der führenden Digitalbanken Mexikos mit heute mehr als zwei Millionen Kund:innen entwickelt. 2022 und damit nur vier Jahre nach Start des Fintech-Unternehmens erreichte Stori den „Unicorn“-Status, wird von Investoren also mit mehr als einer Milliarde US-Dollar bewertet. Auch 2023 kann Stori sein rasantes Wachstum unvermindert fortsetzen.

Nach nur
4 Jahren
erreicht Stori den
„Unicorn“-Status





Management

Der Bertelsmann Vorstand bildet gemeinsam mit ausgewählten Führungskräften aus dem Konzern das Group Management Committee (GMC). Dieses steht unter der Leitung von Thomas Rabe und ist ein Spiegel der Vielfalt, der Internationalität und der wichtigsten Märkte von Bertelsmann. Das GMC berät und unterstützt den Vorstand in wichtigen Fragen der Konzernstrategie und -entwicklung und anderen unternehmensübergreifenden Themen.

Vorstand



Thomas Rabe
Vorstandsvorsitzender
von Bertelsmann und
Chief Executive Officer
der RTL Group



Carsten Coesfeld
Mitglied des Vorstands
von Bertelsmann
Bertelsmann Investments und
Financial Solutions



Rolf Hellermann
Finanzvorstand von Bertelsmann



Immanuel Hermreck
Personalvorstand von Bertelsmann

Group Management Committee



Núria Cabutí
Chief Executive Officer
von Penguin Random House
Grupo Editorial



Thomas Coesfeld
Chief Executive Officer von BMG



Matthias Dang
Chief Commercial, Technology and
Data Officer von RTL Deutschland



Elmar Heggen
Chief Operating Officer und
Deputy Chief Executive Officer
der RTL Group



Dirk Kemmerer
Chief Executive Officer
von Bertelsmann Marketing
Services



Kay Krafft
Chief Executive Officer
der Bertelsmann Education Group



Annabelle Yu Long
Managing Partner
von Bertelsmann
Asia Investments



Nihar Malaviya
Chief Executive Officer
von Penguin Random House



Shobhna Mohn
Chief Strategy Officer
von Bertelsmann Investments



Jennifer Mullin
Chief Executive Officer
von Fremantle



Gail Rebeck
Group Creative
Coordinator



Frank Schirmeister
Chief Executive Officer
von Arvato



Karin Schlautmann
Executive Vice President
Corporate Communications
von Bertelsmann



Stephan Schmitter
Chief Executive Officer
von RTL Deutschland



In den kommenden Jahren wird Bertelsmann im Rahmen der Boost-Strategie weiter stark in seine Geschäfte investieren. Von 2021 bis 2026 sollen 5 bis 7 Milliarden Euro für die Umsetzung der Boost-Strategie aufgewendet werden. Allein im Jahr 2023 wurden bereits 1,4 Milliarden Euro investiert. Ziel der Boost-Strategie ist es, nachhaltiges organisches Wachstum zu schaffen durch Bildung starker Einheiten und Investitionen in Unternehmen und Geschäftsfelder, die von der Digitalisierung, der steigenden Nachfrage nach Onlinebildung und den wachsenden Konsumbedarfen profitieren. Bertelsmann strebt so ein wachstumsstärkeres, digitaleres, internationales und diversifizierteres Geschäftsportfolio an.

Die Konzernstrategie orientiert sich an fünf strategischen Wachstumsprioritäten.

Nationale Media-Champions: Bertelsmann baut in seinen Kernmärkten nationale Media-Champions auf. Damit werden starke, in lokalen Märkten verankerte Bündnisse geschaffen, die mit Angeboten über alle Mediengattungen hinweg und hohen Reichweiten punkten können.

Globale Inhalte: Bertelsmann setzt verstärkt auf den Ausbau seiner globalen Inhaltsgeschäfte. So investieren die RTL-Group-Produktionstochter Fremantle, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House und das Musikunternehmen BMG hohe Beträge in die Produktion neuer Inhalte beziehungsweise in den Erwerb attraktiver Buchrechte und Musikkataloge.

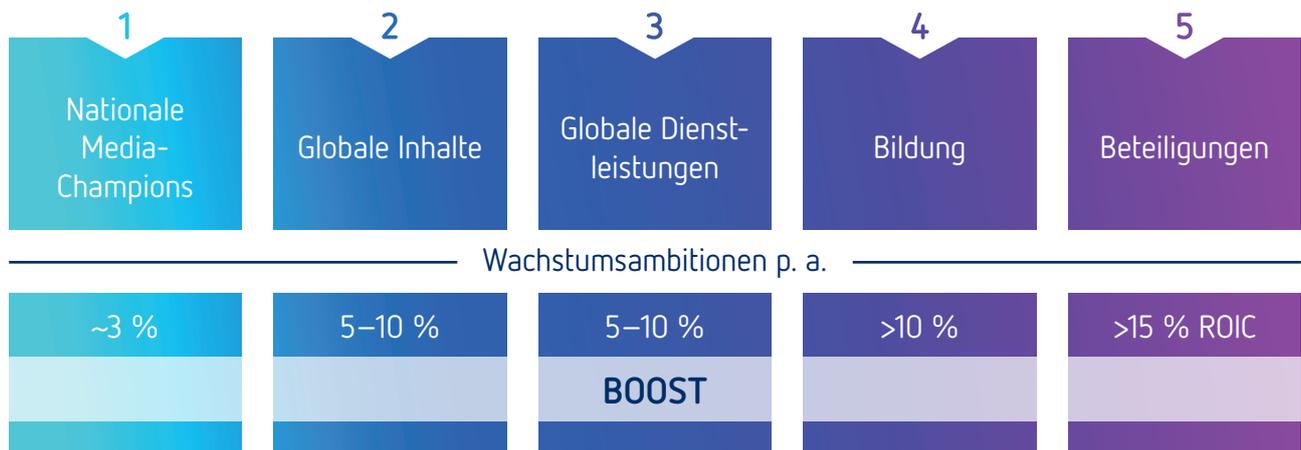
Globale Dienstleistungen: Bertelsmann setzt auf den Ausbau seiner internationalen Dienstleistungsgeschäfte für Auftraggeber aus verschiedenen Branchen. Der Fokus liegt dabei auf Supply-Chain-Lösungen, Finanzdienstleistungen sowie IT-Services für die digitale Transformation von Unternehmen.

Bildung: Bildung zählt zu den größten Sektoren der Weltwirtschaft. Bertelsmann ist in zahlreichen Ländern erfolgreich im Bereich der Aus- und Weiterbildung tätig. Dieses Engagement soll organisch und akquisitorisch ausgebaut werden, unter anderem durch Investitionen in neue Produkte und Inhalte.

Beteiligungen: Über ein globales Fondsnetzwerk sichert sich Bertelsmann attraktive Investments und den Zugang zu innovativen Unternehmen. Dieses Beteiligungsnetzwerk will Bertelsmann erweitern, vermehrt auch in Kooperation mit externen Fonds. Der Bereich Bertelsmann Next treibt dabei die unternehmerische Entwicklung neuer Wachstumsbranchen und Geschäftsfelder voran.

Um den Konzern für die Zukunft gut aufzustellen, erweitert Bertelsmann seine Konzernstrategie. Künftig soll das Wachstum in vier Stoßrichtungen vorangetrieben werden, wozu auch die bestehende Boost-Strategie gehört. Die zweite Stoßrichtung, „Next“, bezeichnet den geplanten Aufbau neuer Geschäftsbereiche mit einem langfristigen Umsatzpotenzial von etwa einer Milliarde Euro. Bei der dritten Stoßrichtung, „Breakout“, geht es um den Ausbau bestehender Geschäfte und die Erweiterung ihrer Wertschöpfungsketten durch das Zusammengehen mit anderen Unternehmen. Die vierte Stoßrichtung bildet schließlich der Ausbau der Geschäfte in besonders vielversprechenden Regionen.

Strategische Wachstumsprioritäten



Erweiterte Konzernstrategie Bertelsmann

BOOST

Beschleunigtes organisches und akquisitorisches **Wachstum** bestehender **Geschäfte**

5–7 Mrd. €
Investitionen
2021–2026

Regional BOOST

Neben USA Prüfung **Ausbau** einzelner Geschäfte in **Brasilien, Indien** und **Mexiko**

Fokus:
Dienstleistungen, Bildung

Next

Aufbau neuer Geschäfte mit perspektivisch 1 Mrd. € Umsatz

Fokus:
Digital Health

Breakout

Zusammenschluss bestehender Geschäfte mit anderen Unternehmen:

- **Beschleunigtes Wachstum**
- Ausweitung der **Wertschöpfungskette**
- Wertschaffung durch **Synergien**

Fokus:
Bildung



Corporate Responsibility

Bei Bertelsmann ist verantwortungsvolles, unternehmerisches Handeln fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Mit seinem Corporate-Responsibility-Management verfolgt Bertelsmann das Ziel, die ökonomischen, sozialen und ökologischen Interessen seiner internen und externen Stakeholder bestmöglich in Einklang zu bringen.

Diese Haltung ist in den Grundwerten des Unternehmens, den Bertelsmann Essentials, verbrieft: „Wir übernehmen Verantwortung in der Gesellschaft und für unsere Umwelt – mit dem Ziel, eine bessere Zukunft zu gestalten.“

Auf dieser Grundlage arbeitet das Unternehmen kontinuierlich an der strategischen Weiterentwicklung seiner Corporate Responsibility (CR) und der konzernweiten Berichterstattung zu ESG-Themen (ESG steht für „Environmental“, „Social“ und „Governance“). Darüber hinaus ist ESG eine Rahmenbedingung für die Konzernstrategie – neben People, Kommunikation sowie Tech & Data.

Im Bertelsmann Corporate-Responsibility-Council, dem Steuerungsgremium für ESG, kommen unter der Leitung des Personalvorstands regelmäßig Führungskräfte aus den Unternehmensbereichen zusammen. Gemeinsam setzen sie konzernweite Ziele, treiben materielle Themen voran und stellen eine bereichsübergreifende Koordination des CR-Managements sicher. Auf Konzernebene koordiniert und unterstützt die Abteilung Corporate Responsibility in enger Zusammenarbeit mit weiteren Konzernfunktionen die Arbeit des CR-Council. CR-Projekte und -Maßnahmen werden – im Sinne der Bertelsmann-Unternehmensstruktur – von den Unternehmensbereichen und Firmen umgesetzt.

Was uns antreibt, wie wir Verantwortung übernehmen und was Bertelsmann, seine Bereiche und Firmen auf der ganzen Welt unternehmen, erfahren Sie auf unserer CR-Website:



Integrity & Compliance

Bertelsmann hat ein umfangreiches „Integrity & Compliance“-Programm etabliert und ein Corporate Compliance Committee (CCC) berufen. Für die Umsetzung des Themas in der Organisation ist die Abteilung Integrity & Compliance zuständig. Sie unterstützt das CCC bei der Erfüllung seiner Aufgaben und informiert die Mitarbeiter:innen über die wesentlichen gesetzlichen Bestimmungen sowie unternehmensinterne Richtlinien. Die Wirksamkeit des Programms wird durch regelmäßige Evaluierung und risikoorientierte Anpassungen sichergestellt.

Aufbauend auf den Bertelsmann Essentials ist das grundlegende Dokument der Verhaltenskodex von Bertelsmann (Code of Conduct), der die Verpflichtung zu integrem und gesetzmäßigem Verhalten für alle Mitarbeiter:innen festschreibt. Zu wesentlichen Themen, wie z. B. Antikorruption, Kartellrecht, Außenwirtschaftsverkehr und Geschäftspartner-Compliance, wurden weitergehende Richtlinien oder Verhaltensregeln erlassen. Mitarbeiter:innen werden umfassend geschult und beraten, Compliance-Verstöße werden nicht geduldet. Vermutete Verstöße werden umgehend untersucht und nachweislich festgestellte unverzüglich abgestellt.

Weitere Informationen über Integrity & Compliance bei Bertelsmann finden Sie online unter:



Banned Books Engagement von Penguin Random House

Im Jahr 2023 setzte sich Penguin Random House auf vielfältige Weise für Meinungsfreiheit und gegen das Verbot bestimmter Bücher in US-Schulbibliotheken ein. In den USA unterstützte das Unternehmen die Initiative „Unbanned Book Club“, die den Zugang zu Büchern ermöglicht, die aus US-Schulbibliotheken verbannt wurden. Diese Zensur trifft insbesondere Werke zu den Themen Rassismus, Geschlecht und sexuelle Orientierung, die häufig von People-of-Colour- und LGBTQ+-Autor:innen stammen. In diesem Zusammenhang wurde ein Netzwerk freizugänglicher Büchertauschboxen von der gemeinnützigen Organisation Little Free Library mit „Banned Books“ bestückt. Diese wurden von Penguin Random House und HarperCollins kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das Unternehmen beteiligte sich zudem gemeinsam mit der Freedom to Read Foundation, dem Schriftstellerverband PEN America und der Leseinitiative Little Free Library an der „Banned Books Week“. Der „Banned Book Wagon“ von Penguin Random House fuhr durch die Südstaaten der USA in die Regionen, in denen besonders viele Bücher als angeblich unerwünscht oder anstößig aus öffentlichen Bibliotheken entfernt worden waren.

Darüber hinaus reichten Penguin Random House, PEN America, Autor:innen sowie Eltern betroffener Kinder eine Klage gegen Bücherverbote in Schulbibliotheken in Florida ein. Eine weitere Klage gemeinsam mit dem Bildungsverband Iowa State Education Association (ISEA) richtete sich gegen ein zu diesem Thema neu verabschiedetes Gesetz in Iowa.



Internationale Umstellung auf Grünstrom bei Arvato

Seit 2023 bezieht Arvato seinen Strom gemäß den Vorgaben der Electricity Procurement Guideline von Bertelsmann nahezu ausschließlich aus erneuerbaren Energien. Durch die Umstellung auf Grünstrom wurden im Vergleich zum Jahr 2018 – dem Basisjahr für die Klimaziele des Unternehmens – bereits mehr als 20.000 Tonnen CO₂ eingespart. Die Umstellung auf Grünstrom fand international statt, wobei in einigen Ländern, wie beispielsweise Deutschland, die Umstellung durch einfache Tarifänderungen erfolgte, während in anderen, wie der Türkei, China oder Polen, der Erwerb von sogenannten „Renewable Energy Certificates“ (RECs) notwendig war.

Darüber hinaus baute Arvato die Eigenstromerzeugung durch mittlerweile 19 Photovoltaikanlagen weltweit immer stärker aus. Im Jahr 2023 kamen an den deutschen Standorten Düren und Dorsten sowie mit einer Erweiterung in Polen weitere Anlagen hinzu.



Bertelsmann-weite Initiative zur Förderung der mentalen Gesundheit

Zum zweiten Mal setzte Bertelsmann mit einer konzernweiten Initiative ein Zeichen für die Förderung der mentalen Gesundheit aller Mitarbeitenden. Mit dem Start der Initiative „Mentale Gesundheit im Fokus“ am Welttag für mentale Gesundheit, dem 10. Oktober 2023, stellte Bertelsmann eine breite Palette an Informationen und Angeboten (z. B. Schulungen, Ressourcenempfehlungen, Autor:innengespräch) für Mitarbeitende und Führungskräfte bereit. Die dreiwöchige Initiative wurde in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsexpert:innen der Bertelsmann-Unternehmensbereiche erarbeitet und umfassend kommuniziert. Mit dieser Initiative unterstreicht Bertelsmann seine Mitverantwortung für die mentale Gesundheit seiner Mitarbeitenden und setzt Impulse zur Sensibilisierung für dieses allgegenwärtige Thema.

Mentale Gesundheit im Fokus



2023



Unser Ursprung und unsere Gesellschafter

Bertelsmann wurde 1835 von Carl Bertelsmann gegründet. Das Unternehmen wird bis heute privat geführt, wobei die Mehrheit der Anteile in die gemeinnützige Bertelsmann Stiftung eingebracht wurde.

Unser Sense of Purpose

To Empower. To Create. To Inspire. Ermöglichen, Neues schaffen, begeistern – das wollen wir mit unserer Arbeit bei Bertelsmann bewirken. Dieser Unternehmenssinn bietet Mitarbeiter:innen sowie Führungskräften ebenso wie unseren Kund:innen und Partnern Orientierung. Er dient als Leitlinie für unsere Arbeit als internationales Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, mit der wir die Gesellschaft mitgestalten.

Unsere Essentials

In einer sich immer schneller verändernden, zunehmend digitalen Welt ist die Art und Weise, wie wir arbeiten und miteinander umgehen, von größter Bedeutung. Unsere zentralen Werte Kreativität und Unternehmertum bestimmen unser tägliches Handeln. Durch ihr Zusammenspiel verstärken sie sich gegenseitig und bilden so die Grundpfeiler unserer Unternehmenskultur, die auf Partizipation und Partnerschaft setzt.

Kreativität & Unternehmertum

Kreativität ist das Fundament unseres Erfolgs. Ideen sind unsere Leidenschaft. Wir ermutigen zu freiem und kritischem Denken. Wir stellen Althergebrachtes in Frage und erschließen neue Wege. Wir wissen, dass auch Fehler Teil des kreativen Prozesses sind. So schaffen wir die Voraussetzung für Innovationen. Die Vielfalt und die Verschiedenheit von Menschen sind entscheidend für Kreativität. Wir fördern den Austausch unterschiedlicher Meinungen, Kommunikation und Zusammenarbeit.

Unternehmerische Freiheit ist die Voraussetzung dafür, mit Mut, Weitblick und Entschlossenheit Risiken einzugehen, Ideen umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Gegenseitiger Respekt und Vertrauen bestimmen das Verhältnis zwischen unseren Mitarbeiter:innen und zu unseren Geschäftspartnern. Dabei behalten wir das Kundeninteresse fest im Blick. Kooperation macht uns alle stärker. Wir investieren in unsere Mitarbeiter:innen, befähigen sie zu eigenständigen unternehmerischen Entscheidungen und bieten ein gerechtes und gesundes Arbeitsumfeld. Wir übernehmen Verantwortung in der Gesellschaft und für unsere Umwelt – mit dem Ziel, eine bessere Zukunft zu gestalten.



KI@Bertelsmann

Bertelsmann setzt auf Künstliche Intelligenz

Bertelsmann versteht sich als führendes Medien-, Services- und Bildungsunternehmen in der Anwendung neuer Technologien und Datenlösungen. Mit diesem Ziel wurde bereits 2019 eine Tech & Data Alliance geschaffen und ein strategischer Rahmen für die Nutzung von Cloud, Daten und KI-Anwendungen gesetzt. Das Unternehmen sieht im Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) sowie generativer KI (Gen AI) große Chancen für die weitere Verbesserung seiner vielfältigen Geschäftsmodelle, für die Förderung von Innovationen und für die Steigerung der Effizienz – und das weltweit in allen Geschäften des Konzerns. KI ist bei Bertelsmann bereits allgegenwärtig: Schon heute reichen die Anwendungen von der automatisierten Synchronisation ganzer TV-Shows und der Tech-getriebenen Kombination von Musik und Film über zielgruppenspezifische Werbung und hybride Live-Chatbot-Lösungen für die Betreuung von E-Commerce-Kunden bis hin zu innovativen Logistikdienstleistungen und dem Einsatz medizinischer Diagnose-Apps.

Koordiniert vom konzernweiten Tech & Data Advisory Board, tauschen sich mehr als 300 Expert:innen aus aller Welt seit Jahren auf verschiedenen Ebenen zum Thema KI aus. Sie identifizieren und diskutieren unter anderem über eine bereichsübergreifende Kollaborationsplattform konkrete Anwendungsfälle aus den Unternehmensbereichen und erarbeiten Maßnahmen für Kooperationen, um sich gemeinsam neueste technologische Entwicklungen zunutze zu machen und so Bertelsmann in Summe einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

Auf Grundlage einer Bertelsmann-„AI-Agenda“ wurden verschiedene Zukunftsthemen definiert, die konzernübergreifend vorangetrieben und durch Hinzunahme von KI-Expert:innen und Partnerlösungen künftig über einen „AI-Hub“ operativ unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen.

Newsroom & Entertainment-Studio der Zukunft

RTL News in Deutschland verwendet KI-Technologien unter anderem, um synthetische Stimmen zu entwickeln, die einen vorgegebenen Text in natürlich klingende Sprache verwandeln können. Den umgekehrten Weg geht die Groupe M6 in Frankreich, die für ihre Radiosender Künstliche Intelligenz zur Umwandlung von Audioinhalten in redaktionell bearbeitbaren Text nutzt. Und Fremantle lässt mithilfe von KI Videoformate aus den 1970er- und 1980er-Jahren durch Interpolation der Pixel auf heutige Auflösungen hochskalieren. Bei Fremantle kommen zudem Tools zur Grafikerzeugung zum Einsatz, um zum Beispiel kreative Ideen grafisch darzustellen.

Publishing der Zukunft

Mit Hilfe von Nutzerdaten und raffinierten Analysemethoden können Verlage von Penguin Random House ihren Leser:innen individuelle Buchempfehlungen geben. Die personalisierten Marketingmaßnahmen werden ergänzt durch mittels Künstlicher Intelligenz erschaffene Textbausteine und Bilder. Auch Titelbilder für ausgewählte neue Bücher können bereits mit KI-Unterstützung erzeugt werden. Erprobt werden Text-zu-Stimme-Algorithmen für die Aufbereitung von kurzen Hörbüchern, für Korrekturen an bestehenden Aufnahmen sowie verschiedene Marketingaktionen. Bei allen Überlegungen zu potenziellen KI-Einsätzen verpflichtet sich Penguin Random House, die Urheberrechte und das geistige Eigentum seiner Autor:innen energisch zu schützen.

Musik der Zukunft

BMG nutzt oder testet bereits KI-Tools für mehr als 20 verschiedene Funktionen im gesamten Unternehmen – von der Verbesserung der Kennzeichnung und Durchsuchbarkeit seines umfangreichen Katalogs bis hin zur Unterstützung beim Abgleich von Tantiemen mit Kund:innen und der Bereinigung alter Aufnahmen. Generative KI eröffnet zunehmend neue Möglichkeiten für die Schaffung und Vermarktung neuer Musik, indem sie menschliches Können mit modernster Technologie verbindet.

E-Learning-Angebote der Zukunft

Die Bertelsmann Education Group setzt Künstliche Intelligenz auf vielfältige Weise ein. So erarbeitet beispielsweise Relias in den USA mit ihrer Hilfe Empfehlungen zu passenden E-Learning-Angeboten für Beschäftigte im Gesundheitswesen, unter anderem wenn sich Vorschriften im Pflegebereich geändert haben. KI stellt darüber hinaus Lernenden auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote bereit. In Brasilien arbeitet Afya daran, einen KI-gestützten, persönlichen Chatbot zu erstellen, der Ärzt:innen über Text oder Sprache Ratschläge für eine Diagnose oder Medikation geben kann.

Services und Logistik der Zukunft

Die Unternehmen der Arvato Group und von Bertelsmann Marketing Services verstärken den Einsatz Künstlicher Intelligenz in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen. So unterstützt KI bei Arvato zunehmend Logistikprozesse, etwa in Form von KI-gesteuerter Robotik und autonomen Fahrzeugen sowie von KI-optimierten Verfahren beim Lagermanagement und bei der Routenoptimierung von Lieferketten. Im Bereich der Finanzdienstleistungen nutzt Riverty sogenannte Large Language Models, um in E-Mail-Anfragen von Verbraucher:innen die Hintergründe besser erfassen und mittels „mensenähnlicher“ Kommunikationsmethoden zielgerichteter und effizienter antworten zu können. Der IT-Dienstleister Arvato Systems bietet anderen Unternehmen seine Rechenzentren an, damit sie ihre eigenen KI-Modelle souverän, also nach eigenen Standards und unabhängig von großen Anbietern proprietärer Modelle, hosten lassen können. Bertelsmann Marketing Services hat eigens für kleine und mittelständische Unternehmen eine KI-basierte Marketingplattform entwickelt, die ihnen maßgeschneiderte, KI-generierte und kuratierte Marketingmaterialien wie Websites, Newsletter und Social-Media-Inhalte zur Verfügung stellt.



Culture@ Bertelsmann

Als kreatives Inhalteunternehmen mit fast 190-jähriger Geschichte engagiert sich Bertelsmann kulturell auf verschiedenen Ebenen – national wie international. Im Fokus der Culture@Bertelsmann-Aktivitäten stehen die Unterstützung der kulturellen Vielfalt und der Erhalt bedeutender Kulturgüter. Ob Ausstellungen des Archivio Storico Ricordi, Lesungen des Literaturformats Das Blaue Sofa oder Vorstellungen der UFA Filmnächte: Mit der Culture@Bertelsmann-Initiative wird Kultur einem breiten Publikum zugänglich gemacht.



Weitere
Informationen:



Ricordi-Archiv mit zahlreichen Projekten und Partnerschaften

Zum Bertelsmann-Konzern gehört das Mailänder Archivio Storico Ricordi, das eine Fülle einzigartiger Zeugnisse aus 200 Jahren italienischer Operngeschichte beherbergt. Das Archiv gilt als eine der bedeutendsten Musiksammlungen der Welt und umfasst ca. 7.800 Partituren, mehr als 31.000 Briefe, 6.000 Fotografien sowie Zeitschriften, Libretti und Dokumente. Bertelsmann bereitet den Archivbestand nach modernsten Standards auf und macht Tausende Dokumente – darunter Bühnenbild- und Kostümentwürfe, Libretti und Geschäftskorrespondenz – online zugänglich.

Auch 2023 ist das Archivio Storico Ricordi an zahlreichen Kulturprojekten beteiligt. Im Januar wird mit der bedeutenden Fotosammlung ein weiterer Quellenbestand des Archivio in der Collezione Digitale online gestellt. Im Juli öffnet das Museo Caruso in Neapel seine Pforten, institutioneller und inhaltlicher Partner ist das Ricordi-Archiv. Im Dezember eröffnet mit der Sonderausstellung „Callas/Medea. Storia di un disco“ in Turin ein Gemeinschaftsprojekt der Universität Turin und des Archivio Storico Ricordi. Die Ausstellung erzählt die Geschichte der bekannten Aufnahme von Cherubinis Oper „Medea“ aus dem Jahr 1958 in der Mailänder Scala mit der berühmten Sängerin Maria Callas in der Titelrolle. Diese Aufnahme war die erste Schallplatte des zum Musikverlag Ricordi gehörenden Labels Dischi Ricordi und wurde kürzlich vom Archiv neu aufgelegt. Zeitgenössische Kunstwerke, die vom MAXXI, dem Museum für zeitgenössische Kunst in Rom, für die 2022 im Berliner PalaisPopulaire erstmals gezeigte Ausstellung „Opera Opera. Allegro ma non troppo“ in Auftrag gegeben wurden, sind ins MAXXI zurückgekehrt. Sie werden 2023 in einer temporären Ausstellung gezeigt. Dazu gehört auch eine Arbeit der italienisch-deutschen Künstlerin Rosa Barba mit dem Titel „NO – Orchestra con nastro“, die sich intensiv mit dem Werk Luigi Nonos auseinandersetzt – koproduziert von Bertelsmann und Archivio und inspiriert von Quellen aus dem Archiv. In Zusammenarbeit mit dem Experimental-Label „Die Schachtel“ wurde eine limitierte Auflage einer künstlerisch gestalteten Schallplatte realisiert, die das Kunstwerk dokumentiert. Überhaupt entwickelt sich das Archivio Storico Ricordi zunehmend zur Inspirationsquelle für Künstler:innen aus aller Welt: In der Podcast-Serie „The Music Folder“ kommen unterschiedliche Musiker:innen zu Wort, für die das Archivio Erfahrungs- und Erlebnisraum zugleich ist.



UFA Filmnächte mit meisterhaften Schattenspielen im alten Berlin

Seit vielen Jahren richtet Bertelsmann das erfolgreiche Stummfilmfestival UFA Filmnächte in Berlin aus und tritt dabei wiederholt auch als Hauptsponsor der digitalen Restaurierung bedeutender Stummfilme auf. Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagt: „In den Archiven lagern viele Stummfilme, die inzwischen 100 Jahre und älter sind. Ohne Restaurierung, Digitalisierung und Aufführungen würden sie verschwinden – sowohl physisch als auch aus dem öffentlichen Bewusstsein. Mit den UFA Filmnächten leisten wir einen aktiven Beitrag zum Erhalt dieses ganz besonderen Kulturgutes.“

Auch 2023 präsentieren Bertelsmann und UFA wieder filmische Meisterwerke des Weimarer Kinos: Rund 1.000 Stummfilmfans kommen im Juni zum Auftakt der 13. UFA Filmnächte auf die Berliner Museumsinsel, um das imposante Eifersuchtsdrama „Schatten“ (1923) von Arthur Robison zu genießen. Mit Max Macks Kriminalkomödie „Wo ist Coletti?“ aus dem Jahr 1913 folgt eine der ersten Detektivgeschichten der deutschen Filmhistorie als Uraufführung der digital restaurierten Fassung. Der zweite Teil von Fritz Langs Mammutwerk „Dr. Mabuse, der Spieler“ (1922) bildet den Abschluss der 13. UFA Filmnächte und knüpft zugleich an die Vorführung des ersten Teils 2022 an. Die Stummfilme werden jeweils mit eigens komponierter Musik namhafter Künstler:innen live begleitet.



UFA FILMNÄCHTE



Neues Konzept und internationale Gäste für Das Blaue Sofa

Mit dem Blauen Sofa bereitet Bertelsmann seit über 20 Jahren bedeutenden und aufstrebenden Autor:innen eine Bühne, um über ihre aktuellen Bücher zu sprechen. Bis 2022 wurde das Literaturformat von Bertelsmann, ZDF, Deutschlandfunk Kultur und 3sat gemeinsam gestaltet; seit 2023 führt der Konzern Das Blaue Sofa in Alleinverantwortung und mit einem neuen Konzept weiter: internationaler, digitaler und vernetzter. Auf Kulturveranstaltungen in verschiedenen Städten und im Rahmen der großen Buchmessen stellt Bertelsmann der Bücherwelt zuverlässig eine Plattform zur Verfügung: darunter beim Lesefest „Leipzig liest“ zur Leipziger Buchmesse, beim Kultursymposium in Weimar, bei der Eröffnung des Lesefests OPEN BOOKS zur Frankfurter Buchmesse und als exklusive Events in Luxemburg und Gütersloh.

2023 öffnet die Berliner Bertelsmann-Repräsentanz erstmals ihre Türen für das renommierte internationale literaturfestival berlin (ilb) und begrüßt Autor:innen aus dem internationalen Penguin-Random-House-Kosmos. Auch das Gastland der Frankfurter Buchmesse – in diesem Jahr Slowenien – wird wieder in Berlin begrüßt und der Auftakt der größten Buchmesse der Welt wird in der Bertelsmann-Repräsentanz gefeiert.

Nach der erfolgreichen Premiere im vorangegangenen Jahr findet das Blaue Sofa auch 2023 in Luxemburg statt. Vor historischer Kulisse in der Abtei Neumünster stellt der renommierte Historiker und Bestsellerautor Christopher Clark sein neues Werk „Frühling der Revolution. Europa 1848/49 und der Kampf für eine neue Welt“ (DVA) vor. Zu der mit 300 Besucher:innen ausverkauften Veranstaltung im Kulturinstitut Pierre Werner kommen hochkarätige Gäste, unter anderem Botschafter:innen aus Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz sowie der Präsident der Luxemburger Abgeordnetenkammer Fernand Etgen und die Kulturministerin Sam Tanson.



Prominente Gäste und Podcast-Premiere beim Blauen Sofa in Gütersloh

Zweimal holt Bertelsmann das Literaturformat Das Blaue Sofa 2023 nach Gütersloh. Den Auftakt macht im März der renommierte Mediziner und Autor Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, der dem Gütersloher Publikum sein bei Ludwig erschienenes Buch „Medizin verändern – Heilung braucht Zuwendung, Vertrauen und Mut zu neuen Wegen“ vorstellt. In seinem bislang persönlichsten Werk beschreibt der bekannte Wissenschaftler, was sein Verständnis als Arzt geprägt hat, und spricht auf dem Blauen Sofa über seine Vision einer Medizin, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Mit Christine Westermann und Mona Ameziane nehmen im November zwei ausgewiesene Buchexpertinnen Platz auf dem Blauen Sofa in Gütersloh. Im ausverkauften großen Saal des Theaters der Stadt stellen die beiden ihre Buchtipps für den Winter vor und nehmen zum ersten Mal live vor Publikum eine Folge ihres erfolgreichen Literatur-Podcasts „Zwei Seiten“ auf. Bertelsmann leistet mit dem Blauen Sofa in Gütersloh einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Region und bringt den Menschen am Stammsitz des Konzerns zugleich die kreative Vielfalt des Unternehmens nahe.



Lokales Kulturrengagement von Bertelsmann

Jeden Sommer verwandelt sich der Dreiecksplatz in Gütersloh für fünf Tage in einen kulturellen Treffpunkt, zu dem unterschiedliche musikalische Stilrichtungen aufeinandertreffen. Das Unternehmen Bertelsmann unterstützt das Programm der „Woche der kleinen Künste“ regelmäßig, indem es Künstler:innen seines Musikunternehmens BMG auf die Bühne in Gütersloh holt. Im August 2023 begeistert Jazzgitarrist und Sänger Torsten Goods mit seiner Mischung aus Jazz, Soul und Pop das Gütersloher Publikum.

Kinderfernsehen zum Anfassen: Zum zweiten Mal präsentieren Bertelsmann und die Stadt Gütersloh an einem sonnigen Septemberwochenende die bundesweit beliebte „Toggo Tour“ im Stadtzentrum. Rund 50.000 vor allem jüngere Fans kommen, um ihre Lieblinge aus dem Programm von Super RTL live zu erleben.



Die Bertelsmann-Unternehmensbereiche



Die **RTL Group** ist ein führendes Entertainment-Unternehmen im Sender-, Streaming-, Inhalte- und Digitalgeschäft mit Beteiligungen an 60 Fernsehsendern, sieben Streaming-Diensten und 36 Radiostationen. Die Senderfamilien der RTL Group sind in sechs europäischen Ländern entweder Nummer eins oder Nummer zwei. RTL Deutschland ist die größte Geschäftseinheit der Gruppe und Deutschlands erster Cross-Media-Champion, der in den Bereichen TV, Streaming, Radio, Digital und Publishing tätig ist. Zu den Streaming-Diensten der RTL Group gehören RTL+ in Deutschland und Ungarn, Videoland in den Niederlanden sowie 6play/M6+ in Frankreich. Fremantle ist einer der weltweit größten Entwickler, Produzenten und Vertreiber von fiktionalen und nonfiktionalen Inhalten, der jährlich rund 11.000 Programmstunden produziert und mit einem internationalen Netzwerk von Teams in 27 Ländern tätig ist. Bertelsmann ist mit einer Beteiligung von mehr als 75 Prozent Mehrheitsgesellschafter der RTL Group.

www.rtlgroup.com



Penguin Random House ist mit über 300 eigenständigen Buchverlagen auf sechs Kontinenten, mehr als 18.000 Neuerscheinungen und über 700 Millionen verkauften Büchern, E-Books und Hörbüchern im Jahr die größte Publikumsverlagsgruppe der Welt. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeitende in 20 Ländern. Verlegt werden Titel aus den Bereichen Belletristik, Sachbuch sowie Kinder- und Jugendliteratur, in allen Formaten sowie vornehmlich in englischer, deutscher und spanischer Sprache. In den Autorenverzeichnissen sind mehr als 80 Nobelpreisträger:innen und Hunderte der meistgelesenen und beliebtesten Autor:innen der Welt zu finden. Penguin Random House widmet sich der Mission, weltweit Freude am Lesen zu fördern und seinen Autor:innen zur größtmöglichen Leserschaft zu verhelfen. Penguin Random House gehört zu 100 Prozent zu Bertelsmann.

www.penguinrandomhouse.com



BMG ist das viertgrößte internationale Musikunternehmen der Welt und integriert die Geschäftsbereiche Label und Musikverlag unter einem Dach. BMG zeichnet sich durch einen unermüdlichen Fokus auf globalen Service für seine Künstler:innen und Autor:innen aus und kombiniert dabei kreatives Verständnis mit modernster Technologie und Analytik. Mit 20 Niederlassungen in 13 Kernmusikmärkten repräsentiert BMG mehr als drei Millionen Titel und Aufnahmen, darunter viele der bekanntesten und erfolgreichsten Kataloge in der Geschichte der populären Musik. Mit seiner integrierten Technologieplattform und seiner künstler:innenfreundlichen Kultur hat es sich BMG zur Aufgabe gemacht, seinen Kund:innen maximale Einnahmen zu sichern und ihnen der beste Partner in der Musikbranche zu sein. BMG gehört zu 100 Prozent zu Bertelsmann.

www.bmg.com



Die **Arvato Group** ist eine international agierende Dienstleistungsgruppe, die für Geschäftskunden diverser Branchen in mehr als 20 Ländern maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedliche Geschäftsprozesse entwickelt und realisiert. Auf das Lösungsportfolio der Gruppe, das von Supply-Chain-Lösungen (Arvato) über Finanzdienstleistungen (Riverty) bis hin zu IT-Services (Arvato Systems) reicht, setzen weltweit renommierte Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen – von Telekommunikations Providern und Energieversorgern über Banken und Versicherungen bis hin zu E-Commerce-, IT- und Internetanbietern. Die Arvato Group gehört zu 100 Prozent zu Bertelsmann.

www.arvato-group.de



Der Unternehmensbereich **Bertelsmann Marketing Services** ist ein kanalübergreifender Full-Service-Dienstleister für die werbetreibende Wirtschaft, in dem sämtliche Direktmarketing- und Druckaktivitäten von Bertelsmann gebündelt sind. Bertelsmann Marketing Services umfasst vier Bereiche: erstens die deutschen Offsetdruckereien Mohn Media, GGP Media und Vogel Druck; zweitens die Book Printing Group in den USA, die aus mehreren auf die Produktion von Büchern spezialisierten Offset- und Digitaldruckereien besteht; drittens die Digital Marketing Unit, zu der u. a. Deutschlands führende Content-Agentur Territory, Campaign, die DeutschlandCard und das Dialog-Geschäft gehören; viertens die Sonopress Gruppe mit dem Speichermedienproduzenten Sonopress und dem Druck- und Verpackungsspezialisten Topac. Bertelsmann Marketing Services gehört zu 100 Prozent zu Bertelsmann.

www.bertelsmann-marketing-services.com



Die **Bertelsmann Education Group** ist die Heimat führender Anbieter für Aus- und Weiterbildung sowie Workforce-Management-Lösungen. Die Unternehmen der Gruppe konzentrieren sich auf die Bereiche Gesundheit und Bildung und bieten innovative Lehr- und Lernmethoden sowie Performance Management für Studierende, Fachkräfte und Organisationen. Zu den Portfoliounternehmen gehören der führende US-amerikanische Anbieter von Weiterbildungs- und Arbeitsprozesslösungen Relias, die berufspraktisch orientierte Alliant International University, Afya, die führende brasilianische Hochschulgruppe für Medizin und digitale Lösungen für Ärzt:innen, sowie weitere Venture-Fonds-Beteiligungen. Die Bertelsmann Education Group gehört zu 100 Prozent zu Bertelsmann.

www.bertelsmann-education-group.com



Bertelsmann Investments (BI) bündelt die globalen Venture-Capital-Aktivitäten von Bertelsmann sowie den Wachstumsbereich Bertelsmann Next. Der Venture-Capital-Arm umfasst die Fonds Bertelsmann Asia Investments (BAI), Bertelsmann India Investments (BII) und Bertelsmann Digital Media Investments (BDMI) sowie ausgewählte Fonds- und Direktbeteiligungen u. a. in Europa, den USA, Brasilien, Südostasien und Afrika. Der Geschäftsbereich Bertelsmann Next treibt die unternehmerische Entwicklung neuer Wachstumsbranchen und Geschäftsfelder voran, u. a. in den Bereichen Digital Health, HR Tech und Mobile Ad Tech. Durch das Fondsnetzwerk und die Next-Aktivitäten von Bertelsmann Investments wurden bisher rund 1,9 Milliarden Euro in rund 500 innovative Unternehmen und Fonds investiert. Bertelsmann Investments hält über sein Start-up- und Fondsnetzwerk aktuell über 350 aktive Beteiligungen weltweit.

www.bertelsmann-investments.de



Weitere Angaben

Impressum

Herausgegeben von:

Bertelsmann SE & Co. KGaA
Carl-Bertelsmann-Straße 270
33311 Gütersloh

Verantwortlich

Karin Schlautmann
Bertelsmann SE & Co. KGaA
Executive Vice President Corporate Communications

Bildnachweis

Bertelsmann, RTL Group, Penguin Random House, BMG,
Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services,
Bertelsmann Education Group, Bertelsmann Investments

Alliant International University; Afya;
Archivio Storico Ricordi; Arvato, Atsushi Nishijima/
Searchlight Pictures; Boris Breuer; Emmanuel Ofori;
Fremantle; Genis J Munyoz; Giuliano Berti;
James Gillham; Kai Uwe Oesterhelweg; Lukas Gorys;
Majorel; Norman Jean Roy; Ramon Haindl; Relias; Riverty;
Sebastian Pfütze; Sky Deutschland; Sonopress;
Steve Müller; Stori; Studyflix; Sven Hillert; Veit Mette

Stockfotos

Adobe Stock

Kontakt

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram, X, LinkedIn, XING, YouTube und Whatsapp.



Kontakt

Bertelsmann SE & Co. KGaA · Corporate Communications
Carl-Bertelsmann-Straße 270 · 33311 Gütersloh
Telefon: +49(0)5241-80-0
info@bertelsmann.de · www.bertelsmann.de

Der Geschäftsbericht sowie aktuelle Informationen über Bertelsmann sind auch im Internet abrufbar:
www.bertelsmann.de



Bertelsmann SE & Co. KGaA
Carl-Bertelsmann-Straße 270
33311 Gütersloh

www.bertelsmann.de